

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

April 1962



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE E

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

April 1962



Bestellnummer: E 1 - m 4/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
 II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	17
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
 III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geforderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Bauspargeschäft	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindex für Wohngebäude	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

	Seite
H. Sondertabellen 1)	
1. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. November 1961 bis 31. März 1962	30
2. Durch die Deutschen Kommissionen angeworbene ausländische Arbeitnehmer nach Berufsgruppen und Anwerbeländern	30
3. Bauüberhang am Jahresende 1961	
a) Bauüberhang und erloschene Baugenehmigungen	31
b) Abwicklungsdauer der Baugenehmigungen	31
c) Bauüberhang am Jahresende 1961 nach Ländern	31
I. Witterungscharakter im April 1962	31

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden.

Ein Verzeichnis der in dieser Reihe für den Zeitraum März 1961 bis Februar 1962 veröffentlichten Sondertabellen finden Sie in diesem Heft Seite 32

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres- } durchschnitt		
MD	=	Monats- }		
JE	=	Jahresende	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
p	=	vorläufige Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an
r	=	berichtigte Zahl		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des
Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Erschienen im Juni 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehalts-summen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. – Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	= die dem Finanzamt als steuerbare Beträge zu meldenden Geldeingänge für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeits-stunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des April 1962 ist die Zahl der Beschäftigten um weitere 50 000 (+ 3,5 %) auf 1 461 000 gestiegen. Sie lag damit am Monatsende um 43 000 (+ 3,1 %) höher als Ende April 1961. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im April 1962 (19,8 Arbeitstage) auf 226 Mill. Das ergibt gegenüber März (23 Arbeitstage) einen Anstieg um 32 % und um 0,9 % gegenüber April 1961 (20,0 Arbeitstage).

Der Umsatz betrug im April 1962 2,08 Mrd. DM. Er übertraf damit den Umsatz vom März 1962 um 14 % vom April 1961 um 2,8 %.

In den ersten 4 Monaten 1962 war die Arbeitstundenzahl um 8,3 % niedriger, der Umsatz aber um 5,0 % höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar – April		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar – April		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1961	1962		1961	1962	
	Mill. Std.	Mill. Std.	% 1)	Mill. DM	Mill. DM	% 1)
Wohnungsbau	317,3	277,8	- 12,4	2 746,9	2 723,1	- 0,9
Landwirtschaftlicher Bau	21,2	16,5	- 21,9	158,9	153,8	- 3,2
Gewerbbl. und industr. Bau	178,8	164,7	- 7,8	1 740,6	1 805,7	+ 3,7
Öffentl. und Verkehrsbau	246,8	241,2	- 2,3	2 404,3	2 718,2	+ 13,1
Hochbau	68,5	64,2	- 6,2	649,5	695,9	+ 7,2
Straßenbau	78,0	73,7	- 5,5	824,8	904,7	+ 9,7
Sonstiger Tiefbau	100,3	103,3	+ 3,0	930,0	1 117,5	+ 20,2
Insgesamt	764,0	700,3	- 8,3	7 050,7	7 400,8	+ 5,0

1) Die %Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

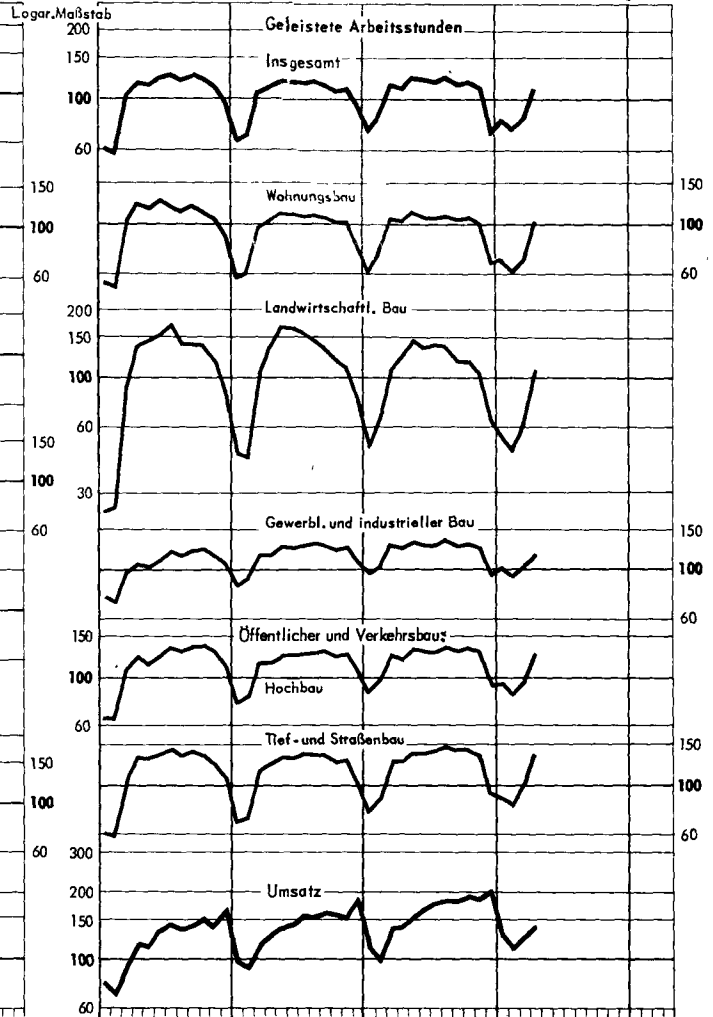
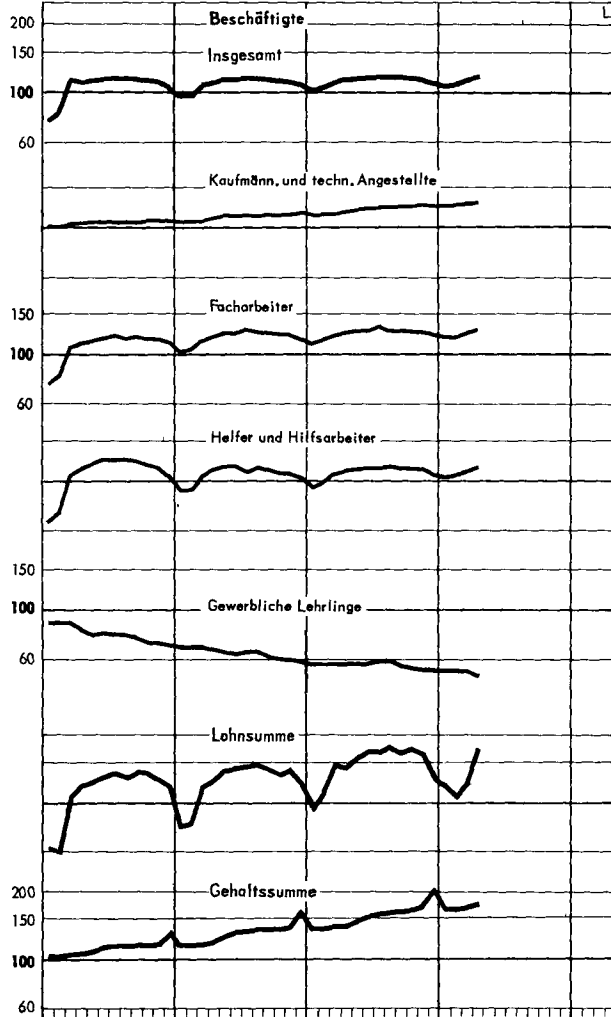
BAUHAUPTGEWERBE

1958=100

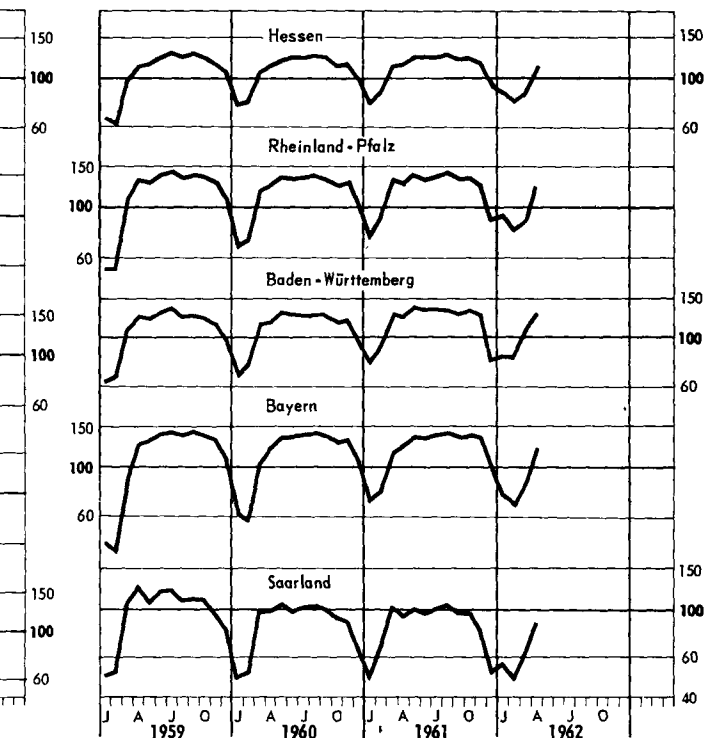
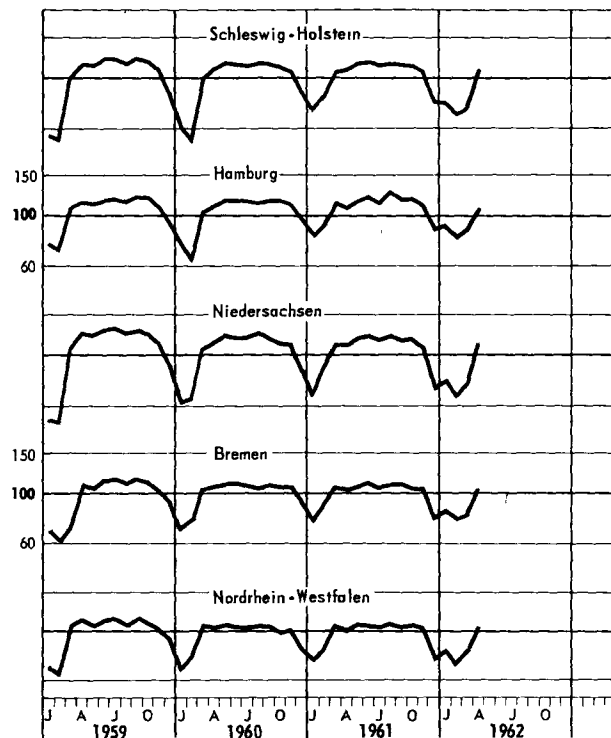
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

A. BUNDES

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat 1)	Beschäftigte 2)							Lohn- summe 3)	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									
1 000 DM									
1958 JS	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	. a)	. a)
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874		
1960 JS	1 360 132	66 458	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1961 JS	1 404 498	66 687	86 286	1 251 524	742 189	482 707	44 628	8 753 531	819 591
1961 Jan.-April	1 328 684	66 567	83 075	1 189 042	691 161	452 463	45 418	2 402 678	239 411
1962 Jan.-April	1 394 789	67 033	90 618	1 237 138	720 714	475 394	41 030	2 538 931	296 674
1961 Januar	1 248 738	66 429	81 784	1 100 525	649 705	405 445	45 375	452 475	58 910
Februar	1 305 126	66 529	82 067	1 156 530	677 853	433 090	45 587	547 036	58 887
März	1 383 049	66 600	83 184	1 233 265	709 588	478 316	45 361	708 819	60 254
April	1 417 818	66 709	85 264	1 265 845	727 497	493 002	45 346	694 348	61 360
Mai	1 432 774	66 819	85 733	1 280 222	734 702	500 400	45 120	774 451	62 423
Juni	1 442 121	66 914	86 324	1 288 883	738 608	505 310	44 965	820 625	68 555
Juli	1 469 729	67 115	87 428	1 315 186	765 822	503 413	45 951	819 092	69 791
August	1 463 083	66 842	88 068	1 308 173	750 542	511 777	45 854	858 849	70 605
September	1 446 830	66 622	88 459	1 291 749	744 810	502 196	44 743	822 759	71 228
Oktober	1 439 940	66 628	88 786	1 284 526	741 058	500 293	43 175	831 976	71 610
November	1 424 398	66 537	89 252	1 268 609	733 330	492 967	42 312	801 815	75 764
Dezember	1 380 372	66 496	89 086	1 224 790	716 762	466 282	41 746	621 286	90 204
1962 Januar	1 346 988	66 707	89 342	1 190 939	701 944	447 590	41 405	578 510	73 527
Februar	1 359 928	67 104	89 913	1 202 911	705 632	455 998	41 281	516 545	73 054
März	1 411 130	67 066	90 657	1 253 407	725 811	486 381	41 215	606 258	73 865
April	1 461 107	67 255	92 559	1 301 293	749 468	511 608	40 217	837 618	76 228
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1961 Januar	- 5,9	- 0,0	- 0,4	- 6,6	- 5,6	- 8,7	- 1,9	- 24,0	- 19,7
Februar	+ 4,5	+ 0,2	+ 0,3	+ 5,1	+ 4,3	+ 6,8	+ 0,5	+ 20,9	- 0,0
März	+ 6,0	+ 0,1	+ 1,4	+ 6,6	+ 4,7	+ 10,4	- 0,5	+ 29,6	+ 2,3
April	+ 2,5	+ 0,2	+ 2,5	+ 2,6	+ 2,5	+ 3,1	- 0,0	- 2,0	+ 1,8
Mai	+ 1,1	+ 0,2	+ 0,6	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,5	- 0,5	+ 11,5	+ 1,7
Juni	+ 0,7	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,5	+ 1,0	- 0,3	+ 6,0	+ 9,8
Juli	+ 1,9	+ 0,3	+ 1,3	+ 2,0	+ 3,7	- 0,4	+ 2,2	- 0,2	+ 1,8
August	- 0,5	- 0,4	+ 0,7	- 0,5	- 2,0	+ 1,7	- 0,2	+ 4,9	+ 1,2
September	- 1,1	- 0,3	+ 0,4	- 1,3	- 0,8	- 1,9	- 2,4	- 4,2	+ 0,9
Oktober	- 0,5	-	+ 0,4	- 0,6	- 0,5	- 0,4	- 3,5	+ 1,1	+ 0,5
November	- 1,1	- 0,1	+ 0,5	- 1,2	- 1,0	- 1,5	- 2,0	- 3,6	+ 5,8
Dezember	- 3,1	- 0,1	- 0,2	- 3,5	- 2,3	- 5,4	- 1,3	- 22,5	+ 19,1
1962 Januar	- 2,4	+ 0,3	+ 0,3	- 2,8	- 2,1	- 4,0	- 0,8	- 6,9	- 18,5
Februar	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,0	+ 0,5	+ 1,9	- 0,3	- 10,7	- 0,6
März	+ 3,8	- 0,1	+ 0,8	+ 4,2	+ 2,9	+ 6,7	- 0,2	+ 17,4	+ 1,1
April	+ 3,5	+ 0,3	+ 2,1	+ 3,8	+ 3,3	+ 5,2	- 2,4	+ 38,2	+ 3,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1958	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.
1959	+ 6,5	- 1,3	+ 3,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.
1961	+ 3,3	+ 0,3	+ 7,9	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,6	- 11,4	+ 19,0	+ 20,3
1962 Jan.-April	+ 4,2	+ 0,7	+ 9,1	+ 4,0	+ 4,3	+ 5,1	- 9,7	+ 5,7	+ 23,9
1961 Januar	+ 3,9	+ 0,6	+ 6,9	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,3	- 15,1	+ 17,9	+ 17,0
Februar	+ 8,4	+ 0,8	+ 6,9	+ 9,0	+ 11,8	+ 8,0	- 14,0	+ 40,9	+ 17,2
März	+ 3,4	+ 0,6	+ 7,3	+ 3,3	+ 5,6	+ 2,1	- 14,7	+ 22,5	+ 17,5
April	+ 2,5	+ 0,7	+ 7,4	+ 2,3	+ 4,5	+ 0,6	- 11,6	+ 13,4	+ 17,8
Mai	+ 1,6	+ 0,7	+ 7,1	+ 1,3	+ 3,3	- 0,1	- 11,5	+ 14,3	+ 13,2
Juni	+ 1,9	+ 0,3	+ 7,6	+ 1,6	+ 3,3	+ 0,4	- 10,6	+ 19,2	+ 20,8
Juli	+ 2,1	+ 0,5	+ 8,0	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,3	- 9,4	+ 17,8	+ 21,5
August	+ 2,3	+ 0,1	+ 8,6	+ 2,1	+ 2,9	+ 2,1	- 10,3	+ 20,6	+ 22,5
September	+ 2,6	- 0,0	+ 8,3	+ 2,4	+ 3,3	+ 2,3	- 10,2	+ 18,5	+ 22,9
Oktober	+ 3,8	- 0,1	+ 8,8	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,6	- 9,6	+ 26,6	+ 23,8
November	+ 3,5	- 0,0	+ 9,1	+ 3,3	+ 3,6	+ 4,2	- 9,8	+ 19,3	+ 24,3
Dezember	+ 4,1	+ 0,1	+ 8,5	+ 4,0	+ 4,2	+ 5,0	- 9,7	+ 4,3	+ 22,9
1962 Januar	+ 7,9	+ 0,4	+ 9,2	+ 8,2	+ 8,0	+ 10,4	- 8,7	+ 27,9	+ 24,8
Februar	+ 4,2	+ 0,9	+ 9,6	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,3	- 9,4	- 5,6	+ 24,1
März	+ 2,0	+ 0,7	+ 9,0	+ 1,6	+ 2,3	+ 1,7	- 9,1	- 14,5	+ 22,6
April	+ 3,1	+ 0,8	+ 8,6	+ 2,8	+ 3,0	+ 3,8	- 11,3	+ 20,6	+ 24,2

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.- 2) Am Monatsende.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.-

4) für Beschäftigte aus 12 monatswerten.- a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE
2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 DM

Jahr Monat ¹⁾	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1960 JS	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1961 Jan.-April	7 050 653	2 746 886	158 930	1 740 575	2 404 262	649 468	824 826	929 968
1962 Jan.-April	7 400 842	2 723 128	153 797	1 805 722	2 718 195	695 932	904 733	1 117 530
1960 Oktober	2 263 842	865 543	59 612	510 171	828 516	210 857	326 838	290 821
November	2 173 594	833 327	53 562	495 002	791 703	197 868	312 990	280 845
Dezember	2 667 531	975 482	58 386	633 439	1 000 224	253 330	387 050	359 844
1961 Januar	1 617 643	572 801	33 086	409 823	601 933	145 165	213 654	243 114
Februar	1 438 418	558 034	30 808	386 406	463 170	130 586	149 222	183 362
März	1 973 800	802 419	43 960	474 323	653 098	188 669	217 910	246 519
April	2 020 792	813 632	51 076	470 023	686 061	185 048	244 040	256 973
Mai	2 218 192	874 298	60 025	503 259	780 610	207 943	277 296	295 371
Juni	2 411 597	930 747	62 474	552 176	866 200	216 148	327 019	323 033
Juli	2 600 918	990 791	69 301	595 401	945 425	228 008	365 753	351 664
August	2 623 463	974 722	72 089	565 560	1 011 092	237 559	411 381	362 152
September	2 625 784	972 165	63 219	584 914	1 005 486	233 912	412 032	359 542
Oktober	2 765 711	1 013 186	67 338	594 967	1 090 220	249 510	443 578	397 132
November	2 651 149	974 884	60 001	576 587	1 039 677	250 806	415 050	373 821
Dezember	2 933 772	1 023 933	67 324	650 399	1 192 116	292 849	468 351	430 916
1962 Januar	1 858 445	621 998	38 262	454 322	743 863	172 345	267 280	304 238
Februar	1 638 681	627 681	33 171	406 794	571 035	156 851	181 953	232 231
März	1 826 175	673 095	38 423	452 469	662 188	175 021	204 581	282 566
April	2 077 541	800 354	43 941	492 137	741 109	191 715	250 919	298 475
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1960 Oktober	- 2,7	- 1,3	- 1,2	- 10,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,5
November	- 4,0	- 3,7	- 10,1	- 3,0	- 4,4	- 6,2	- 4,2	- 3,4
Dezember	+ 22,7	+ 17,1	+ 9,0	+ 28,0	+ 26,3	+ 28,0	+ 23,7	+ 28,1
1961 Januar	- 39,4	- 36,7	- 43,3	- 35,3	- 39,8	- 42,7	- 44,8	- 32,4
Februar	- 11,1	- 2,6	- 6,9	- 5,7	- 23,1	- 10,0	- 30,2	- 24,6
März	+ 37,2	+ 43,8	+ 42,7	+ 22,8	+ 41,0	+ 44,5	+ 46,0	+ 34,4
April	+ 2,4	+ 1,4	+ 16,2	- 0,9	+ 5,0	- 1,9	+ 12,0	+ 4,2
Mai	+ 9,8	+ 7,5	+ 17,5	+ 7,1	+ 13,8	+ 12,4	+ 13,6	+ 14,9
Juni	+ 8,7	+ 6,5	+ 4,1	+ 9,7	+ 11,0	+ 3,9	+ 17,9	+ 9,4
Juli	+ 7,9	+ 6,5	+ 10,9	+ 7,8	+ 9,1	+ 5,5	+ 11,8	+ 8,9
August	+ 0,9	- 1,6	+ 4,0	- 5,0	+ 6,9	+ 4,2	+ 12,5	+ 3,0
September	+ 0,1	- 0,3	- 12,3	+ 3,4	- 0,6	- 1,5	+ 0,2	- 0,7
Oktober	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,5	+ 1,7	+ 8,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 10,5
November	- 4,1	- 3,8	- 10,9	- 3,1	- 4,6	+ 0,5	- 6,4	- 5,9
Dezember	+ 10,7	+ 5,0	+ 12,2	+ 12,8	+ 14,7	+ 16,8	+ 12,8	+ 15,3
1962 Januar	- 36,7	- 39,3	- 43,2	- 30,1	- 37,6	- 41,1	- 42,9	- 29,4
Februar	- 11,8	+ 0,9	- 13,3	- 10,5	- 23,2	- 9,0	- 31,9	- 23,7
März	+ 11,4	+ 7,2	+ 15,8	+ 11,2	+ 16,0	+ 11,6	+ 12,4	+ 21,7
April	+ 13,8	+ 18,9	+ 14,4	+ 8,8	+ 11,9	+ 9,5	+ 22,7	+ 5,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %								
1961	+ 15,3	+ 13,0	+ 9,3	+ 13,1	+ 19,6	+ 17,4	+ 21,4	+ 19,2
1962 Jan.-April	+ 5,0	- 0,9	- 3,2	+ 3,7	+ 13,1	+ 7,2	+ 9,7	+ 20,2
1960 Oktober	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,1	+ 11,7	- 2,0	+ 1,3	- 3,1	- 5,5
November	+ 6,9	+ 5,9	+ 10,3	+ 16,7	+ 2,4	+ 1,2	+ 2,8	- 5,0
Dezember	+ 10,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 14,7	+ 11,2	+ 5,4	+ 13,4	+ 6,3
1961 Januar	+ 14,4	+ 15,6	+ 5,5	+ 19,9	+ 10,4	+ 7,0	+ 40,1	- 5,5
Februar	+ 7,3	+ 10,5	+ 9,6	+ 13,2	- 0,6	+ 1,7	+ 3,2	- 5,0
März	+ 17,3	+ 24,8	+ 21,8	+ 19,1	+ 7,8	+ 16,5	+ 2,7	+ 6,3
April	+ 11,9	+ 11,7	+ 8,4	+ 14,1	+ 11,1	+ 19,8	+ 6,6	+ 9,7
Mai	+ 11,6	+ 8,4	+ 3,0	+ 11,5	+ 16,4	+ 20,5	+ 12,7	+ 17,2
Juni	+ 18,8	+ 16,6	+ 1,0	+ 18,6	+ 23,0	+ 24,4	+ 19,9	+ 25,4
Juli	+ 15,5	+ 10,5	+ 4,4	+ 17,7	+ 20,7	+ 17,6	+ 17,7	+ 26,3
August	+ 17,2	+ 12,4	+ 16,4	+ 12,8	+ 25,1	+ 22,7	+ 24,5	+ 27,3
September	+ 12,9	+ 10,8	+ 4,7	+ 2,8	+ 22,6	+ 11,7	+ 27,2	+ 25,5
Oktober	+ 22,2	+ 17,1	+ 13,0	+ 16,6	+ 31,6	+ 18,3	+ 35,7	+ 36,6
November	+ 22,0	+ 17,0	+ 12,0	+ 16,5	+ 31,3	+ 26,8	+ 32,6	+ 33,1
Dezember	+ 10,0	+ 5,0	+ 15,3	+ 2,7	+ 19,2	+ 15,6	+ 21,0	+ 19,8
1962 Januar	+ 14,9	+ 8,6	+ 15,6	+ 10,9	+ 23,6	+ 18,7	+ 25,1	+ 25,1
Februar	+ 13,9	+ 12,5	+ 7,7	+ 5,3	+ 23,3	+ 20,1	+ 21,9	+ 26,7
März	- 7,5	- 16,1	- 12,6	- 4,6	+ 1,4	- 7,2	- 6,1	+ 14,6
April	+ 2,8	- 1,6	- 14,0	+ 4,7	+ 8,0	+ 3,6	+ 2,8	+ 16,2

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten
 Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Anzahl		1 000 Stunden							
1958 JS	.	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577	
1960 JS	.	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106
1961 JS	.	2 595 637	1 069 681	79 788	571 175	874 993	229 897	293 941	351 155
1961 Jan.-April	.	764 031	317 280	21 178	178 750	246 823	68 510	77 967	100 346
1962 Jan.-April	.	700 275	277 779	16 543	164 721	241 232	64 247	73 662	103 323
1961 Januar	22,5	143 602	56 161	2 910	38 619	45 912	13 520	13 068	19 324
Februar	20,8	168 825	70 801	4 008	41 081	52 935	15 508	15 874	21 553
Marz	22,8	227 941	95 944	6 688	50 654	74 655	20 370	24 381	29 904
April	20,0	223 663	94 374	7 572	48 396	73 321	19 112	24 644	29 565
Mai	20,8	243 927	102 471	8 783	51 516	81 157	21 064	26 960	33 133
Juni	21,8	241 556	100 879	8 307	51 407	80 963	20 746	27 698	32 519
Juli	22,0	239 076	98 644	8 411	50 688	81 333	20 681	28 743	31 909
August	23,6	246 224	100 366	8 277	52 298	85 283	21 413	30 064	33 806
September	22,0	236 341	97 098	7 237	50 254	81 752	20 754	28 719	32 279
Oktober	22,8	238 984	98 005	7 216	50 856	82 907	21 295	28 957	32 655
November	21,3	226 902	92 659	6 380	48 629	79 234	20 663	26 986	31 585
Dezember	20,0	158 596	62 279	3 999	36 777	55 541	14 771	17 847	22 923
1962 Januar	22,5	159 835	63 771	3 275	39 803	52 986	15 025	15 469	22 492
Februar	20,8	143 875	55 650	2 828	36 510	48 887	13 392	14 061	21 434
Marz	23,0	170 995	65 390	3 819	41 508	60 278	15 554	17 826	26 898
April	19,8	225 570	92 968	6 621	46 900	79 081	20 276	26 306	32 499
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1961 Januar	.	- 20,6	- 24,0	- 40,1	- 8,5	- 23,3	- 17,4	- 31,8	- 20,7
Februar	- 7,6	+ 17,6	+ 26,1	+ 37,7	+ 6,4	+ 15,3	+ 14,7	+ 21,5	+ 11,5
Marz	+ 9,6	+ 35,0	+ 35,5	+ 66,9	+ 23,3	+ 41,0	+ 31,4	+ 53,6	+ 38,7
April	- 12,3	- 1,9	- 1,6	+ 13,2	- 4,5	- 1,8	- 6,2	+ 1,1	- 1,1
Mai	+ 4,0	+ 9,1	+ 8,6	+ 16,0	+ 6,4	+ 10,7	+ 10,2	+ 9,4	+ 12,1
Juni	+ 4,8	- 1,0	- 1,6	- 5,4	- 0,2	- 0,2	- 1,5	+ 2,7	- 1,9
Juli	+ 0,9	- 1,0	- 2,2	+ 1,3	- 1,4	+ 0,5	- 0,3	+ 3,8	- 1,9
August	+ 7,3	+ 3,0	+ 1,7	- 1,6	+ 3,2	+ 4,9	+ 3,5	+ 4,6	+ 5,9
September	- 6,8	- 4,0	- 3,3	- 12,6	- 3,9	- 4,1	- 3,1	- 4,5	- 4,5
Oktober	+ 3,6	+ 1,1	+ 0,9	- 0,3	+ 1,2	+ 1,4	+ 2,6	+ 0,8	+ 1,2
November	- 6,6	- 5,1	- 5,5	- 11,6	- 4,4	- 4,4	- 3,0	- 6,8	- 3,3
Dezember	- 6,1	- 30,1	- 32,8	- 37,3	- 24,4	- 29,1	- 28,5	- 33,9	- 27,4
1962 Januar	+ 12,5	+ 0,8	+ 2,4	- 18,1	+ 8,2	- 4,6	+ 1,7	- 13,3	- 1,9
Februar	- 7,6	- 10,0	- 12,7	- 13,6	- 8,3	- 7,7	- 10,9	- 9,1	- 4,7
Marz	+ 10,6	+ 18,8	+ 17,5	+ 35,0	+ 13,7	+ 23,3	+ 16,1	+ 26,8	+ 25,5
April	- 13,9	+ 31,9	+ 42,2	+ 73,4	+ 13,0	+ 31,2	+ 30,4	+ 47,6	+ 20,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1958	.	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0	
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	
1960	.	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2	
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1
1962 Jan.-April	.	- 8,3	- 12,4	- 21,9	- 7,8	- 2,3	- 6,2	- 5,5	+ 3,0
1961 Januar	.	+ 10,0	+ 7,1	+ 2,6	+ 15,1	+ 10,2	+ 10,8	+ 25,2	+ 1,6
Februar	.	+ 21,7	+ 27,9	+ 48,6	+ 14,0	+ 18,7	+ 16,6	+ 34,6	+ 10,5
Marz	.	+ 7,2	+ 6,1	+ 2,9	+ 8,6	+ 8,0	+ 7,7	+ 12,7	+ 4,5
April	.	+ 0,1	- 1,8	- 9,8	+ 4,0	+ 1,3	+ 1,1	+ 3,1	+ 0,1
Mai	.	+ 2,3	+ 0,3	- 12,5	+ 4,7	+ 5,5	+ 6,9	+ 3,0	+ 6,8
Juni	.	+ 1,7	- 1,1	- 16,6	+ 5,1	+ 5,7	+ 4,7	+ 5,3	+ 6,8
Juli	.	+ 0,7	- 1,6	- 11,1	+ 0,9	+ 5,1	+ 4,0	+ 3,4	+ 7,4
August	.	+ 2,5	- 1,0	- 5,7	+ 1,5	+ 8,6	+ 2,8	+ 8,8	+ 12,5
September	.	+ 0,4	- 1,2	- 10,5	- 1,1	+ 4,6	- 0,5	+ 5,3	+ 7,4
Oktober	.	+ 7,0	+ 5,5	- 1,2	+ 4,7	+ 11,4	+ 6,7	+ 14,2	+ 12,1
November	.	+ 0,9	- 0,8	- 7,0	- 0,9	+ 4,9	+ 1,1	+ 5,9	+ 6,7
Dezember	.	- 12,3	- 15,7	- 17,7	- 12,8	- 7,3	- 9,7	- 6,8	- 6,0
1962 Januar	-	+ 11,3	+ 13,6	+ 12,5	+ 3,1	+ 15,4	+ 11,1	+ 18,4	+ 16,4
Februar	-	- 14,8	- 21,4	- 29,4	- 11,1	- 7,6	- 13,6	- 11,4	- 0,6
Marz	+ 0,9	- 25,0	- 31,8	- 42,9	- 18,1	- 19,3	- 23,6	- 26,9	- 10,1
April	- 1,0	+ 0,9	- 1,5	- 12,6	- 3,1	+ 7,9	+ 6,1	+ 6,7	+ 9,9

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse. - 2) Ab Januar 1961 berichtete Zahlen (Sonntagabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2) 3)							Lohn- summe 4)	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
1 000 DM									
Schleswig-Holstein									
1961 Jan.-April	59 706	2 585	2 871	54 250	28 887	20 585	4 778	106 904	7 519
1962 Jan.-April	61 664	2 580	3 083	56 001	30 341	21 376	4 284	111 162	9 451
1961 März	60 526	2 582	2 890	55 054	28 942	21 341	4 771	30 970	1 884
1961 April	62 633	2 578	2 971	57 084	30 370	22 126	4 588	31 369	1 939
1962 März	61 767	2 563	3 065	56 139	30 301	21 571	4 267	24 650	2 321
1962 April	64 037	2 575	3 196	58 266	31 398	22 635	4 233	38 481	2 438
Hamburg									
1961 Jan.-April	48 029	1 324	3 841	42 864	26 456	14 434	1 974	113 581	12 715
1962 Jan.-April	48 135	1 316	4 099	42 720	26 889	14 060	1 771	117 167	14 861
1961 März	49 442	1 322	3 877	44 243	27 266	15 013	1 964	33 593	3 212
1961 April	50 076	1 324	3 960	44 792	27 561	15 301	1 930	31 743	3 209
1962 März	47 771	1 313	4 114	42 344	26 543	14 042	1 759	27 274	3 713
1962 April	48 582	1 304	4 150	43 128	27 323	14 057	1 748	35 980	3 770
Niedersachsen									
1961 Jan.-April	173 859	8 500	8 890	156 469	90 789	55 234	10 446	295 182	24 269
1962 Jan.-April	177 873	8 338	9 570	159 965	92 978	58 054	8 933	294 053	29 682
1961 März	177 915	8 498	8 904	160 513	92 818	57 296	10 399	87 299	6 195
1961 April	182 201	8 495	9 203	164 503	95 318	58 931	10 254	87 792	6 268
1962 März	178 848	8 341	9 558	160 949	93 219	58 434	9 296	63 301	7 442
1962 April	183 860	8 354	9 796	165 710	96 627	61 433	7 650	104 908	7 861
Bremen									
1961 Jan.-April	21 070	633	1 388	19 049	11 409	6 996	644	41 182	4 299
1962 Jan.-April	21 483	625	1 510	19 348	11 609	7 175	564	44 092	5 106
1961 März	21 377	632	1 394	19 351	11 472	7 240	639	11 988	1 068
1961 April	21 345	632	1 419	19 294	11 507	7 161	626	11 475	1 096
1962 März	21 539	625	1 516	19 398	11 659	7 192	547	9 669	1 258
1962 April	21 929	625	1 530	19 774	11 726	7 431	617	13 457	1 294
Nordrhein-Westfalen									
1961 Jan.-April	391 464	16 932	28 752	345 780	208 289	127 804	9 687	765 269	85 755
1962 Jan.-April	404 346	17 250	31 404	355 692	214 869	132 284	8 539	837 508	105 365
1961 März	400 245	16 969	28 800	354 476	211 645	133 187	9 644	222 304	21 739
1961 April	406 579	17 080	29 720	359 779	216 113	134 097	9 569	212 094	22 287
1962 März	406 973	17 189	31 399	358 385	215 306	134 585	8 494	202 157	26 546
1962 April	416 084	17 272	31 997	366 815	218 916	139 399	8 500	263 026	26 997
Hessen									
1961 Jan.-April	113 581	6 144	7 408	100 029	60 093	36 555	3 381	186 709	21 435
1962 Jan.-April	118 998	6 048	7 920	105 030	62 878	39 006	3 146	199 154	26 047
1961 März	115 678	6 128	7 403	102 147	60 903	37 896	3 348	53 885	5 365
1961 April	118 102	6 125	7 491	104 486	62 057	38 971	3 458	54 057	5 403
1962 März	120 046	6 079	7 923	106 038	63 206	39 735	3 097	46 958	6 475
1962 April	123 203	6 104	8 095	109 004	64 523	41 248	3 233	62 981	6 566
Rheinland-Pfalz									
1961 Jan.-April	79 477	4 645	4 149	70 683	40 114	28 001	2 568	129 613	11 302
1962 Jan.-April	82 215	4 699	4 538	72 978	41 015	29 624	2 339	131 867	13 785
1961 März	82 113	4 646	4 158	73 309	40 949	29 804	2 556	39 313	2 830
1961 April	83 384	4 653	4 290	74 441	41 612	30 149	2 680	37 411	2 890
1962 März	82 324	4 719	4 560	73 045	41 097	29 625	2 323	30 098	3 572
1962 April	86 246	4 746	4 704	76 796	43 213	31 174	2 409	44 451	3 605
Baden-Württemberg									
1961 Jan.-April	202 161	13 439	10 654	178 068	99 519	74 937	3 612	351 650	29 897
1962 Jan.-April	213 761	13 503	11 879	188 379	105 468	79 655	3 256	377 973	38 618
1961 März	211 126	13 428	10 615	187 083	103 027	80 516	3 540	106 956	7 494
1961 April	216 095	13 428	10 859	191 808	104 833	83 155	3 820	101 013	7 681
1962 März	220 499	13 524	11 944	195 031	107 579	84 294	3 158	100 000	9 674
1962 April	228 479	13 529	12 251	202 699	110 825	88 384	3 490	125 258	10 251
Bayern									
1961 Jan.-April	219 131	11 283	13 041	194 807	110 956	75 888	7 963	358 729	35 347
1962 Jan.-April	236 810	11 587	14 428	210 795	120 494	82 418	7 883	375 313	45 726
1961 März	233 036	11 314	13 052	208 670	117 747	82 783	8 140	105 541	8 742
1961 April	245 754	11 310	13 212	221 232	123 343	89 855	8 034	111 728	8 840
1962 März	241 241	11 620	14 397	215 224	122 723	84 515	7 986	90 137	10 886
1962 April	257 802	11 661	14 600	231 541	130 337	93 192	8 012	131 411	11 364
Saarland									
1961 Jan.-April	30 210	1 084	2 081	27 045	14 649	12 030	366	53 862	6 873
1962 Jan.-April	29 508	1 088	2 188	26 232	14 173	11 744	315	50 642	8 033
1961 März	31 591	1 081	2 091	28 419	14 819	13 240	360	16 970	1 725
1961 April	31 649	1 084	2 139	28 426	14 783	13 256	387	15 666	1 747
1962 März	30 122	1 093	2 175	26 854	14 178	12 388	288	12 014	1 978
1962 April	30 885	1 085	2 240	27 560	14 580	12 655	325	17 665	2 082
Berlin (West)									
1961 Jan.-April	41 484	1 447	3 645	36 392	21 702	13 197	1 493	75 536	10 681
1962 Jan.-April	38 395	1 361	3 415	33 619	20 389	12 205	1 025	71 897	11 014
1961 März	42 195	1 436	3 643	37 116	22 180	13 447	1 489	20 869	2 612
1961 April	45 790	1 426	3 654	38 710	23 224	14 110	1 376	21 478	2 594
1962 März	37 999	1 358	3 416	33 225	20 121	12 076	1 028	16 553	2 731
1962 April	39 720	1 378	3 432	34 910	21 247	12 733	930	21 112	2 712

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.- 2) Am Monatsende.- 3) Bei den Jahresergebnissen - Monatsdurchschnitt.- 4) Einschl. 14,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

B. LÄNDER

1000 DM

Monat 1)	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
Schleswig-Holstein									
1961 Jan.-April	293 523	131 439	16 361	36 558	109 165	24 555	31 264	53 346	
1962 Jan.-April	297 686	122 913	14 666	38 218	121 889	26 973	29 095	65 821	
1961 März	83 205	38 735	4 253	10 179	30 038	7 678	8 086	14 274	
1961 April	86 121	38 853	4 737	9 686	32 845	6 558	10 581	15 706	
1962 März	73 371	29 320	3 471	9 471	31 109	7 447	7 150	16 512	
1962 April	85 969	34 958	4 132	11 152	35 727	7 569	8 961	19 197	
Hamburg									
1961 Jan.-April	290 242	113 496	-	63 087	113 659	24 877	26 295	62 487	
1962 Jan.-April	285 528	96 031	-	70 530	118 967	26 184	20 746	72 037	
1961 März	84 082	34 280	-	17 751	32 051	7 351	6 621	18 079	
1961 April	84 749	33 167	-	17 209	34 363	7 474	6 990	19 899	
1962 März	72 080	21 557	-	17 196	33 327	7 668	6 552	19 107	
1962 April	22 070	28 660	-	19 703	33 707	6 875	6 230	20 602	
Niedersachsen									
1961 Jan.-April	774 410	329 873	31 840	156 392	256 305	72 088	82 039	102 178	
1962 Jan.-April	789 247	313 422	30 531	154 085	291 209	79 353	94 029	117 827	
1961 März	220 569	98 374	8 318	41 207	72 670	21 675	23 445	27 550	
1961 April	227 568	99 390	9 885	43 452	74 841	20 914	26 053	27 874	
1962 März	187 883	73 096	7 850	36 466	70 471	20 458	20 891	29 122	
1962 April	236 386	92 983	9 389	45 863	88 151	24 842	30 160	33 149	
Bremen									
1961 Jan.-April	114 130	40 026	389	34 142	39 573	13 469	6 477	19 627	
1962 Jan.-April	118 225	35 879	394	35 879	46 073	13 257	7 037	25 779	
1961 März	31 643	11 643	131	9 539	10 330	3 440	1 276	5 614	
1961 April	32 568	12 075	53	9 674	10 766	4 136	1 827	4 803	
1962 März	30 364	8 839	122	9 272	12 131	2 976	1 881	7 274	
1962 April	31 994	10 663	18	9 427	11 886	3 566	1 452	6 868	
Nordrhein-Westfalen									
1961 Jan.-April	2 201 977	845 764	19 093	650 268	686 852	169 253	257 139	260 460	
1962 Jan.-April	2 327 213	830 250	24 427	716 999	755 537	173 917	291 319	290 301	
1961 März	632 516	254 148	5 884	185 535	186 949	50 656	68 921	67 372	
1961 April	611 788	246 361	5 637	171 339	188 451	47 610	71 587	69 254	
1962 März	590 039	206 462	6 775	186 297	190 505	43 783	68 025	78 697	
1962 April	648 187	246 332	6 503	198 710	196 642	46 147	80 665	69 830	
Hessen									
1961 Jan.-April	621 345	252 579	14 475	151 548	232 743	73 073	88 054	71 616	
1962 Jan.-April	691 290	236 832	13 120	166 627	274 711	79 826	100 971	93 914	
1961 März	165 574	62 436	4 162	38 459	60 517	21 376	20 989	18 152	
1961 April	176 002	95 911	4 549	39 087	66 455	20 395	25 692	20 368	
1962 März	163 388	57 948	3 145	40 389	61 906	19 786	21 308	20 812	
1962 April	182 584	64 471	3 654	41 596	72 863	20 553	27 467	24 843	
Rheinland-Pfalz									
1961 Jan.-April	391 518	130 650	9 111	86 678	165 079	41 251	60 131	63 697	
1962 Jan.-April	440 368	137 255	9 716	73 511	219 886	47 739	70 708	101 439	
1961 März	112 806	39 156	2 532	23 557	47 561	12 196	16 419	18 946	
1961 April	391 518	130 650	9 111	86 678	165 079	41 251	60 131	63 697	
1962 März	106 379	34 148	2 092	17 967	52 172	10 639	14 476	27 057	
1962 April	123 473	38 653	2 762	20 800	61 258	12 253	20 964	28 041	
Baden-Württemberg									
1961 Jan.-April	1 116 871	451 380	25 309	254 272	385 910	108 398	137 376	140 136	
1962 Jan.-April	1 169 955	465 175	22 982	244 488	437 310	118 336	143 372	175 602	
1961 März	319 431	131 180	6 999	68 503	112 749	33 182	41 289	38 278	
1961 April	326 299	134 870	8 536	71 444	111 449	28 726	42 543	40 180	
1962 März	301 905	123 721	6 534	62 099	109 551	30 643	34 161	44 747	
1962 April	331 472	140 117	5 814	66 102	119 439	32 894	38 154	48 391	
Bayern									
1961 Jan.-April	1 105 726	438 970	41 013	265 144	360 599	107 395	113 671	139 533	
1962 Jan.-April	1 145 231	450 006	37 342	266 642	391 241	112 853	124 205	154 183	
1961 März	282 522	120 362	10 983	67 297	83 880	26 559	23 514	33 807	
1961 April	317 962	130 523	14 546	72 203	100 690	32 402	32 579	35 709	
1962 März	267 037	108 903	8 347	63 648	86 139	27 057	24 788	34 294	
1962 April	313 126	132 728	11 448	66 330	102 620	31 859	28 888	41 873	
Saarland									
1961 Jan.-April	140 911	42 709	1 339	42 486	54 377	15 109	22 380	16 888	
1962 Jan.-April	136 099	35 365	619	38 743	61 372	17 494	23 251	20 627	
1961 März	41 452	12 105	698	12 296	16 353	4 556	7 350	4 447	
1961 April	41 062	13 903	394	11 674	15 091	3 951	6 761	4 379	
1962 März	33 729	9 101	87	9 664	14 877	4 564	5 349	4 964	
1962 April	42 280	10 789	221	12 454	18 816	5 157	7 978	5 681	
Berlin (West) 2)									
1961 Jan.-April	215 145	99 825	-	49 912	60 771	21 157	16 031	23 583	
1962 Jan.-April	198 607	84 992	-	42 533	67 579	21 818	12 881	32 880	
1961 März	55 041	25 900	-	12 902	15 033	5 557	4 039	5 437	
1961 April	56 527	26 718	-	12 528	15 988	5 804	4 407	5 777	
1962 März	45 250	19 710	-	9 972	14 487	5 045	2 895	6 547	
1962 April	48 848	22 786	-	10 132	15 071	5 861	2 849	6 361	

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
	Anzahl					zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000 Stunden									
Schleswig-Holstein									
1961 Jan.-April	.	34 220	15 367	1 916	3 897	13 040	3 124	3 258	6 658
1962 Jan.-April	.	30 364	12 699	1 556	3 576	12 533	2 961	2 834	6 738
1961 März	22,8	9 948	4 488	563	1 067	3 830	869	1 017	1 944
April	20,8	10 082	4 520	577	1 092	3 893	878	1 027	1 988
1962 März	23,0	6 897	2 677	354	805	3 061	667	625	1 769
April	19,8	10 099	4 265	587	1 058	4 189	896	1 045	2 248
Hamburg									
1961 Jan.-April	.	27 939	10 648	-	6 010	11 281	2 502	2 379	6 400
1962 Jan.-April	.	25 466	8 743	-	5 983	10 740	2 289	1 906	6 545
1961 März	22,8	8 218	3 122	-	1 701	3 395	747	738	1 910
April	20,0	7 792	3 014	-	1 512	3 266	726	678	1 862
1962 März	23,0	6 129	1 918	-	1 474	2 737	549	459	1 729
April	19,8	7 438	2 746	-	1 657	3 035	666	637	1 732
Niedersachsen									
1961 Jan.-April	.	97 326	43 377	4 509	17 427	32 013	8 721	10 514	12 778
1962 Jan.-April	.	85 765	36 126	3 517	15 453	30 669	7 867	9 939	12 863
1961 März	22,8	29 138	13 098	1 328	5 001	9 711	2 543	3 373	3 795
April	20,0	28 848	13 141	1 447	4 829	9 431	2 377	3 294	3 760
1962 März	23,0	19 123	7 508	737	3 687	7 191	1 735	2 298	3 158
April	19,8	29 264	12 777	1 377	4 642	10 468	2 481	3 651	4 336
Bremen									
1961 Jan.-April	.	12 483	4 799	58	3 421	4 205	1 422	806	1 977
1962 Jan.-April	.	11 560	3 921	62	3 368	4 209	1 151	768	2 290
1961 März	22,8	3 638	1 402	18	982	1 236	408	248	580
April	20,0	3 426	1 328	33	862	1 203	406	241	556
1962 März	23,0	2 682	824	10	825	1 023	264	169	590
April	19,8	3 491	1 228	28	898	1 337	325	270	742
Nordrhein-Westfalen									
1961 Jan.-April	.	231 563	94 016	2 338	65 682	69 527	17 666	23 071	28 790
1962 Jan.-April	.	217 138	82 353	2 132	64 809	67 844	15 289	23 161	29 394
1961 März	22,8	67 763	28 118	803	18 242	20 600	5 241	6 893	8 466
April	20,0	64 383	26 702	755	17 601	19 325	4 661	6 751	7 913
1962 März	23,0	52 884	19 105	486	16 448	16 845	3 628	5 617	7 600
April	19,8	65 946	26 663	729	17 789	20 765	4 698	7 559	8 508
Hessen									
1961 Jan.-April	.	61 373	23 193	1 696	15 252	21 232	6 945	7 094	7 193
1962 Jan.-April	.	56 690	21 147	1 368	13 448	20 727	6 353	6 767	7 607
1961 März	22,8	17 935	6 930	560	4 160	6 285	2 002	2 143	2 140
April	20,0	18 040	6 978	560	4 212	6 290	1 977	2 203	2 110
1962 März	23,0	13 626	4 922	291	3 317	5 096	1 561	1 613	1 922
April	19,8	17 699	6 772	507	3 728	6 692	1 906	2 402	2 384
Rheinland-Pfalz									
1961 Jan.-April	.	43 675	17 349	1 137	9 122	16 067	4 424	5 379	6 264
1962 Jan.-April	.	39 812	15 287	1 098	7 004	16 423	4 185	5 139	7 099
1961 März	22,8	13 628	5 526	384	2 650	5 068	1 334	1 781	1 953
April	20,0	12 953	5 304	377	2 373	4 899	1 273	1 749	1 877
1962 März	23,0	9 177	3 428	250	1 672	3 827	944	1 161	1 722
April	19,8	13 098	5 099	398	1 981	5 620	1 341	1 921	2 358
Baden-Württemberg									
1961 Jan.-April	.	118 795	51 447	3 297	25 759	38 292	11 217	13 122	13 953
1962 Jan.-April	.	111 679	47 349	2 527	23 000	38 803	11 735	12 204	14 864
1961 März	22,8	36 446	15 754	968	7 591	12 133	3 555	4 364	4 214
April	20,0	34 634	15 165	1 180	7 003	11 286	3 042	4 104	4 140
1962 März	23,0	30 295	12 740	676	6 140	10 739	3 131	3 344	4 264
April	19,8	36 078	15 412	960	6 851	12 855	3 709	4 348	4 798
Bayern									
1961 Jan.-April	.	119 988	51 708	6 075	27 584	34 621	10 762	9 974	13 885
1962 Jan.-April	.	108 179	46 160	4 240	24 404	33 375	10 880	8 973	13 522
1961 März	22,8	35 860	15 771	1 979	7 882	10 228	3 114	3 043	4 071
April	20,0	38 503	16 541	2 601	7 655	11 706	3 273	3 839	4 594
1962 März	23,0	26 809	11 303	1 007	6 209	8 290	2 712	2 073	3 505
April	19,8	37 848	16 582	2 017	7 183	12 066	3 715	3 738	4 613
Saarland									
1961 Jan.-April	.	16 669	5 376	152	4 596	6 545	1 727	2 370	2 448
1962 Jan.-April	.	13 622	3 994	43	3 676	5 909	1 537	1 971	2 401
1961 März	22,8	5 367	1 735	85	1 378	2 169	557	781	831
April	20,0	5 002	1 681	42	1 257	2 022	499	758	765
1962 März	23,0	3 373	965	8	931	1 469	363	467	639
April	19,8	4 609	1 424	18	1 113	2 054	539	735	780
Berlin (West) 3)									
1961 Jan.-April	.	22 082	9 883	-	4 925	6 733	2 321	1 759	2 653
1962 Jan.-April	.	18 530	8 166	-	4 159	5 784	2 092	1 413	2 279
1961 März	22,8	6 147	2 759	-	1 352	1 893	637	532	724
April	20,0	6 253	2 829	-	1 365	1 921	657	538	726
1962 März	23,0	4 344	1 882	-	1 007	1 340	520	299	521
April	19,8	5 438	2 448	-	1 118	1 755	589	483	683

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.- 2) März-April 1961 und 1962 berichtigte Zahlen (Sonnabend = 0,2 Arbeitstag).- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

BAUTATIGKEIT IM APRIL 1962

Baugenehmigungen

Im Bundesgebiet ohne Berlin wurden im April 1962 insgesamt 48 261 Wohnungen, dazu Nichtwohngebäude im Umfang von 14,5 Mill. cbm umbauten Raumes zum Bau freigegeben. Gegenüber März 1962 waren es 2 524 Wohnungen (5,0 %) weniger, bei den Nichtwohnbauten aber 1,6 Mill. cbm u.R. (12,2 %) mehr. In beiden Gruppen wurde damit die Steigerung der Genehmigungen im Vergleichsmonat 1961 (Wohnungen - 13,7 % und Nichtwohngebäude - 21,8 %) nicht erreicht. Es ist schwer, für diese Entwicklung eine stichhaltige Erklärung zu finden. Während in den früheren Jahren in der ersten Jahreshälfte die Baugenehmigungen kontinuierlich anstiegen, brachten die ersten vier Monate 1962 schon zweimal Einbrüche in diesen langjährigen Trend. Inwieweit die Erörterungen über bevorstehende gesetzliche Maßnahmen zur Dämpfung der Baukonjunktur die Entwicklung beeinflußt haben, läßt sich nicht beurteilen. Es ist aber bemerkenswert, daß der Wohnungsbau, dessen Beeinflussung durch die geplanten Einschränkungen am wenigsten anzunehmen war, rückläufig war, während die Genehmigungen für Nichtwohnbauten gegenüber März 1962 doch erheblich zunahmen.

Von den wichtigsten Bauherrngruppen für Wohnbauten verzeichneten die gemeinnützigen Wohnungsunternehmen gegenüber März 1962 einen Rückgang von 2 621 Wohnungen (19,8 %), die privaten Haushalte von 291 Wohnungen (0,9 %). Unter den Nichtwohnbauten haben insbesondere die Baufreigaben von gewerblichen Betriebsgebäuden um fast 1,5 Mill. cbm u.R. (27,6 %) zugenommen. Das Volumen der Nichtwohngebäude stieg von März auf April 1962 bei Behörden und Verwaltungen um 450 000 cbm (20,2 %) und bei den gewerblichen Unternehmen um 1,4 Mill. cbm (14,7 %).

Vergleicht man den Umfang der Baugenehmigungen von Januar bis April 1962 mit dem der gleichen Monate 1961, so zeigt sich ein klarer Rückgang in diesem Jahr. Die Zahl der genehmigten Wohnungen (181 462) war bisher um 4 782 (2,6 %) und das Volumen der Nichtwohnbauten (54,0 Mill. cbm umbauter Raum) um 4,8 Mill. cbm (8,2 %) kleiner als im Vorjahr. An dem Rückgang der Wohnungen waren mit Ausnahme von Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Bayern alle Länder beteiligt; bei den Nichtwohnbauten waren die Genehmigungen 1962 nur in Schleswig-Holstein und Hessen etwas größer als 1961.

Baufertigstellungen

Die Baufertigstellungen haben sich im Berichtsmonat deutlich weiter verlangsamt, so daß von Januar bis April 1962 insgesamt weniger Bauvorhaben bezugsfertig geworden sind, als in den entsprechenden Monaten der Jahre 1960 und 1961. Im Jahre 1959 lagen allerdings in den ersten vier Monaten noch etwas weniger Fertigstellungen vor, obwohl dann das ganze Jahr eine bisher nicht wieder erreichte Zahl an fertiggestellten Bauvorhaben brachte.

Die 73 308 Wohnungen, die bis zum Ende des Berichtsmonats als bezugsfertig erfaßt wurden, blieben um knapp 4 000 (5,1 %) hinter 1961 und um 3 700 (4,8 %) hinter 1960 zurück. Auch das Volumen der 1962 fertiggestellten Nichtwohngebäude (15,6 Mill. cbm umbauten Raumes) war um 1,9 Mill. cbm (10,8 %) kleiner als 1961. Gegen 1960 war es jedoch um 0,5 Mill. cbm (3,5 %) größer.

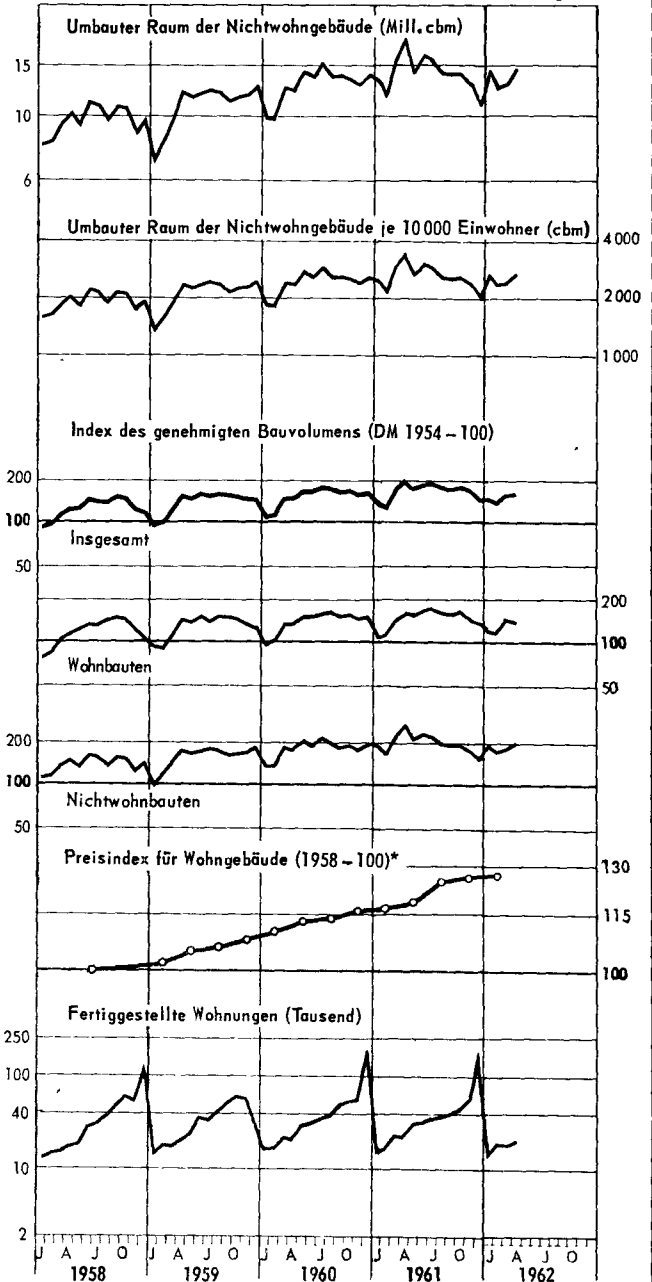
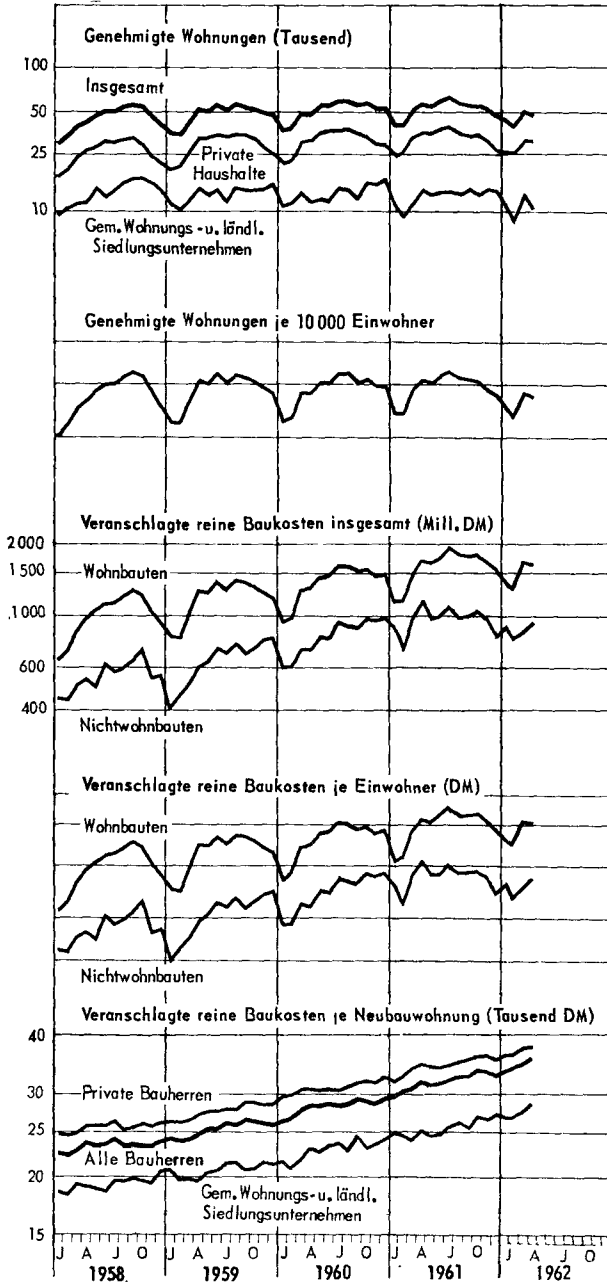
Dieses niedrige Ergebnis der Fertigstellungen überrascht angesichts des außergewöhnlich großen Überhangs an im Bau befindlichen Bauvorhaben am Jahresanfang, der eigentlich ein merkliches Ansteigen der fertiggestellten Bauvorhaben gegenüber den Vorjahren hätte erwarten lassen. Auch die ungünstige Witterung zu Jahresbeginn kann diesen Rückgang kaum verursacht haben, denn bei den Fertigstellungen der zurückliegenden Monate waren fast nur noch die letzten Ausbauarbeiten im Innern der Gebäude auszuführen. Es kann also nur vermutet werden, daß gerade bei den Ausbauarbeiten ein Engpaß besteht, der zu Verzögerungen in der Fertigstellung der Bauvorhaben führte.

BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab

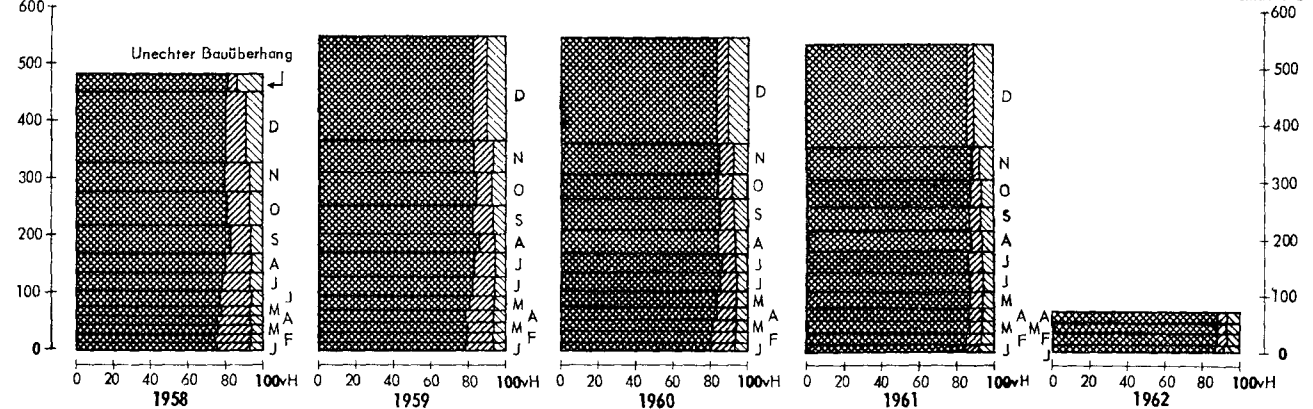


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeitziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959 und Heft 6 der PLW-Reihe 5)

Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin

A. BAUGENEH
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn
(Normal
Bundesgebiet

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohn											
1	Gebietskörperschaften 2)	236	402	1 021	74,3	37 476	2	2	9	0,6	314
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 060	3 696	10 558	724,8	303 124	13	28	77	5,1	2 096
3	Freie Wohnungsunternehmen	620	801	2 320	158,5	68 522	2	9	32	1,1	732
4	Sonstige Unternehmen	520	802	2 202	153,5	69 923	14	44	129	7,1	3 635
5	Private Haushalte	13 768	12 563	25 174	2 133,2	1 011 719	263	538	1 478	92,6	45 395
6	Bauherren insgesamt	18 204	18 294	41 875	3 241,4	1 490 763	294	621	1 725	106,5	52 172
Anstalts											
7	Gebietskörperschaften 2)	98	613	25	-	72 752	3	30	1	-	3 009
8	Unternehmen u. freie Berufe	41	118	30	-	10 460	2	7	-	-	687
9	Private Haushalte	12	32	6	-	3 272	1	0	-	-	873
10	Bauherren insgesamt	154	762	61	-	86 485	6	44	1	-	4 569
Büro											
11	Gebietskörperschaften 2)	49	319	21	-	42 121	1	2	-	-	150
12	Unternehmen u. freie Berufe	150	625	83	-	52 143	10	191	3	-	12 387
13	Private Haushalte	21	37	9	-	3 851	2	11	-	-	1 428
14	Bauherren insgesamt	220	980	113	-	98 313	13	204	3	-	14 464
Landwirtschaftliche											
15	Gebietskörperschaften 2)	16	33	-	-	1 210	1	3	-	-	30
16	Unternehmen u. freie Berufe	3 312	3 389	54	-	89 523	93	154	5	-	3 885
17	Private Haushalte	261	106	1	-	3 300	7	7	-	-	99
18	Bauherren insgesamt	3 589	3 528	56	-	94 033	101	164	5	-	4 014
Gewerbliche											
19	Gebietskörperschaften 2)	30	79	3	-	7 703	1	39	-	-	2 800
20	Unternehmen u. freie Berufe	1 892	6 064	263	-	261 331	26	212	10	-	8 123
21	Private Haushalte	143	195	34	-	9 871	2	2	-	-	84
22	Bauherren insgesamt	2 065	6 377	305	-	279 905	29	252	10	-	11 006
Sonstige Nicht											
23	Gebietskörperschaften 2)	503	1 537	114	-	154 463	4	10	-	-	214
24	Unternehmen u. freie Berufe	484	314	14	-	20 235	4	1	-	-	55
25	Private Haushalte	1 097	268	17	-	12 303	2	1	-	-	20
26	Bauherren insgesamt	2 084	2 119	145	-	187 001	10	11	-	-	290
darunter											
27	Gebietskörperschaften 2)	81	584	26	-	64 707	-	-	-	-	-
28	Unternehmen u. freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Private Haushalte	1	5	-	-	250	-	-	-	-	-
30	Bauherren insgesamt	82	589	26	-	64 957	-	-	-	-	-
Sämtliche											
31	Gebietskörperschaften 2)	932	2 992	1 184	74,3	315 705	12	85	10	0,6	6 517
32	Unternehmen u. freie Berufe	10 082	15 809	15 530	1 036,8	875 461	164	646	256	13,3	32 100
33	Private Haushalte	15 302	13 221	25 841	2 133,3	1 044 318	277	567	1 478	92,6	47 899
34	Bauherren insgesamt	26 316	32 010	42 555	3 244,4	2 235 484	453	1 296	1 744	106,5	86 515

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Schlüssen auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - 2) ... und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

MIGUNGEN

bauten nach Bauherren April 1962⁰

bau)

ohne Berlin

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
<u>gebäude</u>										
3	5	38	2,5	868	241	410	1 068	77,4	38 658	1
-	-	3	0,4	141	3 073	3 723	10 638	730,3	305 360	2
-	-	-	0,1	11	622	810	2 352	159,7	69 265	3
1	2	65	5,1	1 698	535	848	2 396	165,7	75 256	4
112	77	3 714	272,8	104 017	14 143	13 198	30 966	2 498,7	1 161 131	5
116	85	3 820	280,9	106 735	18 614	18 989	47 420	3 631,8	1 649 670	6
<u>gebäude</u>										
1	19	12	-	15 827	102	661	38	-	91 568	7
1	2	7	-	3 396	47	127	37	-	14 543	8
1	1	-	-	373	14	40	6	-	4 518	9
3	22	19	-	19 596	163	828	81	-	110 629	10
<u>gebäude</u>										
-	-	3	-	3 626	50	319	24	-	45 896	11
2	7	12	-	10 768	162	824	98	-	75 998	12
-	-	-	-	434	23	48	9	-	5 715	13
2	7	15	-	14 828	235	1 191	131	-	127 609	14
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	-	-	121	17	35	-	-	1 361	15
12	11	14	-	27 384	3 417	3 555	74	-	120 791	16
2	1	3	-	1 119	270	114	4	-	4 517	17
14	12	17	-	28 623	3 704	3 704	78	-	126 669	18
<u>Betriebsgebäude</u>										
1	2	1	-	474	32	119	4	-	10 977	19
9	9	61	-	74 930	1 927	6 285	339	-	344 384	20
1	1	9	-	4 250	146	198	43	-	14 204	21
11	13	71	-	79 654	2 105	6 602	386	-	369 565	22
<u>wohnbauten</u>										
2	3	11	-	19 609	509	1 549	125	-	174 286	23
-	-	2	-	2 389	488	315	16	-	22 678	24
-	-	7	-	3 207	1 099	269	24	-	15 530	25
2	3	20	-	25 204	2 096	2 133	165	-	212 494	26
<u>Schulen</u>										
-	-	8	-	12 905	81	584	34	-	77 612	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	1	5	-	-	250	29
-	-	8	-	12 905	82	589	34	-	77 862	30
<u>Bauvorhaben</u>										
7	29	65	2,5	40 525	951	3 093	1 259	77,4	362 746	31
25	31	164	5,6	120 717	10 271	16 487	15 950	1 055,7	1 028 275	32
116	80	3 733	272,8	113 400	15 695	13 867	31 052	2 498,7	1 205 615	33
148	142	3 962	280,9	274 640	26 917	33 447	48 261	3 631,8	2 596 636	34

nen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rück-

A. BAUGENEHMIGUNGEN

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾

(Normalbau)

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						Unbaute Raum der Gebäude	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		
	Unbaute Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Unbaute Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je qm unb. Raum					
	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM				1000 DM	DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 D	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 D	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 D	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 D	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 D	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 D	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 D	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 D	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 333	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 D	19 018	50 178	3 648,8	1396 118	18 008	43 695	3 231,2	1 245 836	28 400	69	12 925	893	831 421	651 352	53
1961 D	20 271	51 466	3 857,9	1615 921	19 569	46 055	3 482,7	1 471 490	32 000	75	1 424	951	963 472	771 556	56
1960 April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 140 630	28 500	68	12 418	823	718 351	534 220	46
Mai	20 160	53 334	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 986,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 932	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 611,4	1 438 309	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
September	20 329	53 151	3 912,5	1331 148	19 365	46 832	3 491,9	1 360 168	29 500	69	13 907	961	895 498	703 952	52
Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 164	49 782	3 680,9	1 436 205	28 600	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 346,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961 Januar	14 862	38 920	2 815,1	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
Februar	15 281	39 275	2 899,9	1173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	811	720 580	563 231	50
März	19 370	49 657	3 721,5	1513 977	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	30 900	73	15 576	945	982 147	800 601	53
April	21 699	54 938	4 179,7	1711 127	21 031	48 873	3 749,9	1 553 866	31 800	74	18 491	1 004	1142 335	908 443	51
Mai	21 209	54 129	4 042,3	1666 750	20 393	47 895	3 590,8	1 499 889	31 300	74	14 258	1 017	994 061	789 972	57
Juni	22 346	57 498	4 242,8	1778 362	21 723	51 622	3 845,4	1 625 175	31 500	75	16 293	1 070	1000 133	816 949	51
Juli	23 657	60 261	4 641,6	1906 778	22 777	53 334	4 164,0	1 723 256	32 300	76	15 633	1 107	1090 151	845 244	56
August	22 394	55 968	4 224,3	1780 166	21 633	49 994	3 815,1	1 620 525	32 400	75	14 147	1 062	998 583	799 889	58
September	21 553	54 704	4 078,1	1746 226	20 899	49 225	3 698,1	1 597 758	32 500	76	13 989	1 029	999 845	806 320	59
Oktober	22 151	54 511	4 151,4	1803 689	21 509	49 324	3 795,1	1 663 395	33 700	77	14 058	959	1010 031	798 416	59
November	19 914	50 026	3 758,1	1630 311	19 289	45 360	3 429,1	1 500 212	33 100	78	12 789	963	963 378	785 923	64
Dezember	18 810	47 707	3 538,0	1541 456	18 208	43 706	3 269,1	1 428 855	32 700	78	10 948	751	807 858	642 858	60
1962 Januar	16 531	41 941	3 152,3	1377 107	15 855	37 396	2 845,3	1 252 875	33 500	79	14 257	954	914 180	757 382	55
Februar	15 945	38 730	2 950,7	1299 375	15 447	34 546	2 663,0	1 180 535	34 200	76	12 431	791	773 692	624 522	51
März	19 967	49 929	3 791,3	1697 726	19 213	44 324	3 397,0	1 536 859	34 700	80	12 890	856	869 162	694 945	56
April	18 989	47 420	3 631,8	1649 670	18 284	41 875	3 244,4	1 490 763	35 600	82	14 458	841	946 967	744 720	54
3) April 1962 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	713	1 976	142,6	63 696	720	1 752	129,3	58 436	33 400	83	781	37	30 591	23 212	62
Hamburg	366	907	65,2	18 395	250	514	50,5	26 431	32 500	102	153	21	12 478	10 527	72
Niedersachsen	2 037	6 715	425,1	203 131	2 603	6 299	459,5	210 421	33 400	81	2 320	62	101 142	83 408	36
Bremen	205	661	41,6	16 282	168	490	33,3	12 268	25 000	73	159	4	10 334	9 422	60
Nordrhein-Westf.	4 939	12 214	902,0	401 186	4 619	10 979	814,6	361 917	33 000	78	2 712	151	214 268	155 114	63
Hessen	1 904	4 627	364,7	161 521	1 802	4 030	322,2	143 403	35 600	80	1 246	64	81 811	61 364	53
Rheinland-Pfalz	1 208	2 510	225,8	98 942	1 156	2 179	190,3	85 879	39 400	74	750	63	52 387	43 562	59
Baden-Württembg.	2 966	7 630	581,2	284 664	2 919	6 410	521,2	257 332	40 100	88	2 751	211	218 253	177 400	69
Bayern	3 866	9 268	769,1	342 901	3 790	8 403	678,4	311 081	37 000	82	3 840	212	211 367	169 912	46
Saarland	284	652	54,5	28 952	269	519	44,6	23 596	45 500	88	148	16	14 335	10 801	78
Berlin (West)	169	610	37,0	16 860	81	217	15,1	7 691	35 400	95	92	8	7 511	5 667	70

1) Bis 1955 einschließl. Notbau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten April 1962⁰

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	darunter Neubau		Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organismen, ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-untern.	Freie Wohnungsunter-nahmen	Sonstige Unter-nahmen	Private Bau-halte	Bauherren insgesamt	darunter		
		insgesamt	Umbauter Raum											Wohnungen	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-untern.	Private Bau-halte
Anzahl	obm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM									
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	993	979	714,5	1,8	27,58	1 976	8,6	73,7	2,8	21,0	7,1	20,5	48,6	33 400	27 400	39 000
Hamburg	219	216	1 195,3	3,8	15,46	557	4,7	61,7	5,6	29,5	9,7	17,8	37,4	32 500	28 600	44 200
Niedersachsen	2 968	2 949	892,6	2,1	32,93	6 715	10,2	72,8	1,8	30,7	9,6	1,2	56,7	33 400	29 800	37 400
Bremen	132	121	1 389,3	4,0	23,12	641	9,4	63,8	0,2	63,2	4,8	7,1	24,7	25 000	21 900	43 100
Nordrhein-Westfalen	4 167	4 349	1 140,9	2,7	25,31	12 214	7,7	73,5	1,2	24,0	4,8	4,0	66,0	32 000	27 100	35 000
Hessen	1 783	1 714	1 051,2	2,4	33,77	4 627	9,7	77,5	3,3	19,3	2,9	8,3	66,2	35 600	29 100	39 000
Rheinland-Pfalz	1 374	1 308	883,5	1,7	29,00	2 810	8,2	97,0	3,3	12,3	2,1	1,8	80,6	39 400	27 800	42 000
Baden-Württemberg	2 981	2 954	988,2	2,2	36,84	7 630	9,9	81,2	2,9	19,3	1,8	4,4	72,7	40 100	32 400	43 600
Bayern	3 679	3 606	1 051,1	2,3	36,11	9 269	9,3	90,2	2,6	20,5	5,9	4,7	66,3	37 300	33 300	46 100
Saarland	313	303	473,4	1,7	27,30	652	6,1	55,3	0,1	3,1	-	0,6	96,2	45 500	34 800	46 000
Zusammen	18 614	18 204	1 004,4	2,3	30,69	47 420	8,8	70,9	2,2	22,4	5,1	5,1	65,3	35 600	28 700	39 300
Berlin (West)	91	68	1 194,1	3,2	7,66	610	2,8	61,0	0,5	8,2	10,0	13,9	67,4	35 400	37 700	36 500
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	111	105	961,0	2,7	13,83	326	4,8	68,3	1,1	4,0	13,2	17,2	24,5	29 400	25 900	41 500
Hamburg	219	216	1 195,3	3,8	15,46	867	4,7	61,7	5,6	29,5	9,7	17,8	37,4	32 500	28 600	44 200
Niedersachsen	436	426	1 303,3	3,3	23,73	1 745	10,3	64,6	3,3	39,5	12,1	0,1	56,5	31 800	21 000	35 800
Bremen	132	121	1 389,3	4,0	23,12	641	9,4	63,8	0,2	63,2	4,8	7,1	24,7	25 000	21 900	43 100
Nordrhein-Westfalen	1 496	1 401	1 458,5	3,8	23,16	6 249	7,5	63,4	1,2	26,1	4,3	3,6	64,0	31 300	24 700	35 000
Hessen	211	191	1 075,4	2,4	23,86	1 140	7,8	67,7	0,4	23,2	1,8	26,6	48,0	35 100	31 900	41 400
Rheinland-Pfalz	68	58	1 113,3	2,3	12,31	206	3,0	70,6	4,5	3,4	-	5,8	90,3	45 300	34 300	47 300
Baden-Württemberg	282	268	1 450,0	2,5	20,84	1 105	5,4	70,6	4,5	21,4	6,0	5,4	62,7	39 500	30 400	44 100
Bayern	565	552	1 603,3	2,3	34,62	2 546	10,1	74,1	1,3	20,0	16,3	5,5	13,4	47 500	39 300	59 500
Saarland	16	12	1 591,7	3,2	20,59	64	4,9	82,1	-	-	-	-	100,0	47 400	-	47 400
Zusammen	3 536	3 340	1 431,3	3,8	23,32	14 900	7,4	69,4	2,0	22,0	9,4	7,5	51,2	32 400	28 500	37 100
Berlin (West)	91	68	1 194,1	3,2	7,66	610	2,8	61,0	0,5	8,2	10,0	13,9	67,4	35 400	37 700	36 500

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum		Von 100 cbm umb. Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei							
	insgesamt	darunter Neubau			Veranschl. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einw. wohner	Gebietskörperschaften, Organismen ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden			
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen													
															je Gebäude		
															Anzahl	cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm	DM
Alle Gemeinden																	
Schleswig-Holstein	302	295	1 275,3	0,08	13,25	381	1 652	21,4	75,2	3,4	99,6	129,0	33,0	51,3			
Hamburg	88	87	1 689,7	0,24	6,79	153	831	6,4	90,9	2,7	102,4	99,0	25,1	70,5			
Niedersachsen	1 028	1 012	2 271,2	0,05	15,38	2 320	3 527	10,4	87,6	2,0	98,5	107,2	28,5	23,3			
Bremen	60	58	2 729,3	0,07	14,67	159	2 253	10,9	88,2	0,9	-	90,6	34,2	58,5			
Nordrhein-Westfalen	1 232	1 207	2 042,2	0,11	13,52	2 712	1 711	17,2	68,4	14,4	117,5	110,2	26,3	49,1			
Hessen	658	639	1 822,7	0,08	17,10	1 246	2 604	16,5	80,2	3,3	120,2	66,0	25,7	42,5			
Rheinland-Pfalz	476	465	1 584,5	0,09	15,36	750	2 197	23,4	74,0	2,6	101,8	137,5	25,5	48,7			
Baden-Württemberg	1 394	1 374	1 871,2	0,13	28,25	2 751	3 560	27,9	69,5	2,6	128,1	112,0	24,0	53,4			
Bayern	2 960	2 877	1 275,6	0,06	22,26	3 840	4 044	17,4	80,5	2,1	92,6	91,7	26,8	48,4			
Saarland	105	98	1 418,4	0,12	13,52	148	1 392	34,8	64,9	0,3	187,7	116,4	29,9	61,7			
Zusammen	8 303	8 112	1 692,1	0,08	17,62	14 458	2 690	18,6	76,8	4,6	113,4	100,4	26,7	44,0			
Berlin (West)	37	29	2 779,3	0,14	3,41	92	419	36,7	57,4	5,9	92,9	102,7	-	46,3			
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																	
Schleswig-Holstein	50	50	2 064,0	0,08	11,09	103	1 530	32,8	64,9	2,3	106,3	-	22,2	48,8			
Hamburg	88	87	1 689,7	0,24	6,79	153	831	6,4	90,9	2,7	102,4	99,0	25,1	70,5			
Niedersachsen	109	108	5 065,7	0,06	18,27	554	3 276	10,6	89,1	0,3	98,2	131,5	20,8	34,2			
Bremen	60	58	2 729,3	0,07	14,67	159	2 253	10,9	88,2	0,9	-	90,6	34,2	58,5			
Nordrhein-Westfalen	539	524	2 363,2	0,09	16,66	1 400	1 669	22,0	63,7	14,3	125,0	116,5	20,7	57,7			
Hessen	102	91	3 451,6	0,09	17,74	372	2 554	9,5	89,5	1,0	84,5	50,3	29,8	56,3			
Rheinland-Pfalz	30	29	3 117,2	0,07	16,98	93	1 359	19,4	79,4	1,2	-	135,2	-	110,0			
Baden-Württemberg	147	144	4 493,8	0,15	30,47	659	3 221	30,0	68,3	1,7	152,0	140,0	30,2	64,8			
Bayern	206	200	2 729,5	0,14	19,56	574	2 270	31,0	66,7	2,3	100,5	94,9	34,1	51,5			
Saarland	12	12	3 025,0	0,08	37,54	36	2 797	76,8	22,9	0,3	131,5	116,5	-	114,8			
Zusammen	1 343	1 303	2 937,6	0,11	17,63	4 102	2 037	21,6	72,6	5,8	118,9	102,2	27,4	55,3			
Berlin (West)	37	29	2 779,3	0,14	3,41	92	419	36,7	57,4	5,9	92,9	102,7	-	46,3			

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume ⁰

Monat Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohn- bauten	Wohn- räume in Not- wohn- bauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohn- bauten			
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohn- nungen	darunter		insgesamt	davon mit						
						Geb. Gem. Wohn.-u. idl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4		5 u. mehr		
	Wohnräumen einschl. Küchen														
Anzahl	1000 qm	Anzahl													
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1955 Januar-April	7 286	10 280	1 351	17 205	59 503	4 274	17 471	60 854	7 989	23 074	22 760	7 031	217 233	317	
1956 Januar-April	9 231	13 392	1 345	20 009	64 657	4 780	18 152	66 002	7 187	22 634	26 551	9 630	245 430	188	
1957 Januar-April	10 146	14 744	1 422	24 062	75 530	6 361	23 545	76 952	8 392	24 383	31 962	12 215	288 052	135	
1958 Januar-April	9 439	12 236	1 037	19 647	59 168	4 987	18 695	60 205	5 999	16 747	25 921	11 538	233 672	240	
1959 Januar-April	11 467	13 839	1 182	23 269	69 763	6 154	22 265	70 945	6 046	17 164	31 887	15 848	280 984	141	
1960 Januar-April	9 403	14 597	1 029	24 509	74 362	5 610	22 309	75 391	6 789	17 255	33 277	18 070	301 383	139	
Bundesgebiet ohne Berlin															
1959 Januar-April	11 733	14 037	1 215	23 841	71 222	6 244	22 472	72 437	6 131	17 642	32 413	16 251	287 255	142	
1960 Januar-April	9 619	15 074	1 097	25 138	75 879	5 690	22 511	76 976	6 905	17 718	33 830	18 523	308 021	141	
1961 Januar-April	8 750	17 481	1 256	26 194	75 997	5 449	21 171	77 253	7 700	15 912	32 163	21 478	312 861	82	
1962 Januar-April und zwar:	8 491	15 597	1 179	25 545	72 129	4 352	16 703	73 308	7 351	14 273	30 413	21 271	300 814	134	
Neubau	absolut	8 304	15 040	864	24 811	63 385	4 330	16 475	64 249	5 908	11 780	27 368	19 193	267 113	
	in %	97,9	96,4	73,3	97,1	87,9	99,5	98,6	87,6	80,4	82,5	90,0	90,2	88,8	
Wieder- aufbau	absolut	159	518	98	642	3 834	22	190	3 932	870	1 254	1 378	430	13 098	
	in %	1,9	3,3	8,3	2,5	5,3	0,5	1,2	5,4	11,8	8,8	4,5	2,0	4,4	
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	28	39	217	92	4 910	-	38	5 127	573	1 239	1 667	1 648	20 603	
	in %	0,3	0,3	18,4	0,4	6,8	-	0,2	7,0	7,8	8,7	5,5	7,8	6,8	
Berlin (West)															
1955 Januar-April	154	319	23	352	4 430	139	1 839	4 453	840	2 166	1 287	160	13 868	77	
1956 Januar-April	157	326	17	479	5 653	128	878	5 670	987	2 603	1 783	297	18 106	11	
1957 Januar-April	205	317	21	628	5 971	178	1 551	5 992	1 389	2 491	1 701	411	18 577	4	
1958 Januar-April	224	400	104	435	4 602	106	1 672	4 706	1 306	1 791	1 314	295	14 293	3	
1959 Januar-April	346	717	29	662	6 066	184	1 928	6 095	1 734	1 895	2 043	423	19 944	-	
1960 Januar-April	628	1 282	193	757	7 425	138	2 080	7 618	2 381	2 517	2 062	658	23 919	2	
1961 Januar-April	534	1 062	43	836	8 457	191	2 457	8 500	2 104	3 386	2 347	663	27 139	1	
1962 Januar-April und zwar:	273	1 334	141	778	6 919	233	1 932	7 060	2 164	2 565	1 728	603	21 502	-	
Neubau	absolut	226	831	103	577	3 488	210	1 559	3 591	861	1 297	988	445	11 948	
	in %	31,3	62,3	73,0	74,2	50,4	90,1	80,7	50,9	39,8	50,6	57,2	73,8	55,6	
Wieder- aufbau	absolut	48	149	28	195	3 067	23	373	3 095	1 186	1 166	644	99	8 693	
	in %	17,3	27,4	19,9	25,0	44,3	9,9	19,3	43,8	54,8	45,4	37,3	16,4	40,4	
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	4	4	10	6	364	-	-	374	117	102	96	59	861	
	in %	1,4	0,3	7,1	0,8	5,3	-	-	5,3	5,4	4,0	5,5	9,8	4,0	

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - April 1962 ⁰

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Gebäude	Wohn- nungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner								
						über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau
						50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen					
Schleswig - Holstein	1 301	1 280	2,5	3 461	15,0	35,5	64,5	13,0	20,3	43,3	23,4	3,9	3,8
Hamburg	555	544	4,5	2 742	14,9	100,0	-	11,6	23,4	42,5	22,5	3,8	2,8
Niedersachsen	3 693	3 673	2,1	8 016	12,2	34,2	65,8	5,7	13,5	46,0	34,8	4,4	3,8
Bremen	256	243	3,7	1 053	15,0	100,0	-	6,7	34,3	37,6	21,4	4,0	2,9
Nordrhein - Westfalen	8 045	7 675	2,5	22 905	14,4	47,1	52,9	8,0	20,7	43,9	27,4	4,3	3,4
Hessen	1 771	1 709	2,8	5 912	12,2	38,6	61,4	10,6	20,7	43,3	25,4	4,1	2,9
Rheinland - Pfalz	1 366	1 309	1,8	2 983	8,7	29,3	70,7	7,7	21,8	32,2	38,3	4,4	3,8
Baden - Württemberg	4 619	4 508	2,3	12 738	16,5	27,7	72,3	7,7	15,8	40,8	35,7	4,4	3,4
Bayern	3 466	3 412	3,4	12 572	13,2	56,8	43,2	18,9	20,8	36,3	24,0	3,7	3,5
Saarland	473	458	1,7	1 026	9,7	9,6	90,4	2,6	24,9	36,9	35,6	4,4	4,4
Zusammen	25 545	24 811	2,6	73 308	13,6	44,2	55,8	10,0	19,5	41,5	29,0	4,2	3,3
Berlin (West)	778	577	6,0	7 060	32,1	100,0	-	30,7	36,3	24,5	8,5	3,3	2,8

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel							
		Erstmalige insgesamt	Bewilligungen 7c - Mittel	darunter					
				ersttellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	aus öffentl. Hand	von Kapital- markt	aus eigener Finanzierung
Anzahl		1 000 DM							
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 JS	308 578	10 177 038	42 684	3 201 904	4 746 487	2 228 647	2 533 789	4 475 694	3 167 555
1961 JS	295 680	11 267 059	27 167	3 507 355	5 029 542	2 730 162	2 756 447	4 813 573	3 697 038
1961 1.Vj.	44 932	1 666 096	5 179	488 993	752 075	425 028	377 405	725 172	563 519
2.Vj.	59 981	2 192 087	4 653	680 473	988 569	523 045	482 868	971 845	737 374
3.Vj.	68 260	2 626 507	6 034	825 450	1 169 333	631 724	624 624	1 135 469	866 414
4.Vj.	122 507	4 782 369	11 301	1 512 439	2 119 564	1 150 365	1 271 550	1 981 088	1 529 731
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten insgesamt ²⁾									
1959 JS	231 841	6 598 024	57 268	1 830 811	3 484 755	1 282 458	2 144 699	2 472 827	1 980 499
1960 JS	266 757	8 302 066	39 493	2 601 771	3 928 985	1 771 309	2 047 400	3 665 166	2 589 500
1961 JS	269 746	9 589 659	24 619	3 013 610	4 318 123	2 257 926	2 343 126	4 126 675	3 119 858
1961 1.Vj.	39 689	1 341 781	4 614	395 511	618 278	327 992	303 065	589 459	449 257
2.Vj.	54 916	1 916 669	4 244	591 382	875 762	449 525	422 853	845 168	648 648
3.Vj.	61 746	2 235 347	5 224	710 036	995 239	530 072	529 605	968 877	736 864
4.Vj.	113 395	4 095 863	10 537	1 316 681	1 828 844	950 338	1 087 603	1 723 171	1 285 089
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 JS	78 534	2 626 068	17 893	710 929	1 237 722	677 417	842 343	837 019	946 706
1961 JS	83 838	3 122 815	12 181	944 249	1 375 937	802 629	959 149	1 054 128	1 109 539
1961 1.Vj.	13 572	474 563	1 499	135 151	206 591	132 822	140 341	157 336	176 886
2.Vj.	17 325	635 998	1 342	179 130	291 621	165 247	194 982	200 662	240 354
3.Vj.	20 625	788 074	2 647	252 430	341 792	193 851	230 575	282 810	274 689
4.Vj.	32 316	1 224 180	6 693	377 538	535 933	310 709	393 251	413 319	417 610
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1959 JS	67 761	1 944 854	17 956	655 518	951 332	338 005	533 487	888 105	523 262
1960 JS	172 189	5 197 223	14 077	1 730 779	2 465 438	1 001 006	1 202 242	2 500 333	1 494 647
1961 JS	153 327	5 326 360	10 377	1 685 153	2 461 949	1 179 258	1 371 599	2 332 312	1 622 449
1961 1.Vj.	20 065	667 628	2 180	190 046	328 947	148 635	160 647	302 151	204 830
2.Vj.	27 207	908 923	2 774	290 062	423 859	195 002	225 245	400 395	283 283
3.Vj.	34 943	1 233 717	2 417	383 600	558 730	291 388	296 410	538 813	398 495
4.Vj.	71 112	2 516 092	3 006	821 445	1 150 414	544 233	689 298	1 090 952	735 841

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ³⁾

Jahr Vierteljahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 4)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 JS	100 683	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	207 895	14 007	57 496	98 817	28 272	9 303
1961 JS	91 424	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662	204 256	12 743	51 660	95 800	32 060	11 993
1961 1.Vj.	15 130	746	2 993	5 586	3 338	2 467	29 802	1 851	6 791	13 893	5 367	1 900
2.Vj.	17 508	1 357	3 734	5 989	3 509	2 919	42 473	2 420	9 973	20 839	6 695	2 546
3.Vj.	23 416	1 517	5 155	8 738	4 335	3 671	44 844	2 929	10 945	20 799	7 287	2 884
4.Vj.	35 370	1 815	7 548	13 349	7 053	5 605	87 137	5 543	23 951	40 269	12 711	4 663

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ³⁾

Jahr Vierteljahr	insgesamt		Darunter								Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)				Einfamilienhäuser 6)				LAG-Berechtigte 8)		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer-Wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familienheime	Wohnungen	darunter Eigentümer-Wohnungen 7)	in Familienheimen 7)	Eigentümer-wohnungen in Familienheimen 7)	sonstige Wohnungen	sonstige 9)
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000	
1960 JS	104 295	266 223a)	21 219	149 215	5 421	82 567	81 113	115 669	81 937	28 789	35 938	20 461	
1961 JS	107 199	269 441a)	24 182	154 488	4 111	82 858	80 976	114 194	82 088	28 103	31 314	25 024	
1961 1.Vj.	16 448	39 689a)	2 944	21 600	721	13 469	13 186	17 908	13 348	5 121	6 872	2 111	
2.Vj.	21 311	54 767a)	4 528	31 669	704	16 740	16 177	22 878	16 414	6 349	7 849	3 258	
3.Vj.	25 554	61 696a)	5 528	34 107	824	19 973	19 610	27 314	19 879	7 325	8 004	8 350	
4.Vj.	43 886	113 289a)	11 182	67 112	1 862	32 676	32 003	46 094	32 447	9 308	8 589	11 305	

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 3) Alle Förderungstypen zusammen.- 4) Einschl. der "Wohnungseigentümern"- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte.- 9) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1962 März	10 400	9 200	1 200	10 400	8 700	1 700
April	16 700	15 300	1 400	14 500	13 000	1 500
MD 1957 = 100						
1962 März	73,2	75,1	60,7	71,1	69,9	77,1
April	117,5	125,8	64,9	99,1	104,7	70,2

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat Land	Beschäftigte Arbeitnehmer darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						
	insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polster- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u.-Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1961 März	20 419 423	2 128 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767	11 537
September	20 933 620	2 240 726	51 560	1 632 454	218 229	326 051	12 432
1962 März	20 880 684	2 194 846	52 995	1 601 174	214 611	313 881	12 185
<u>31. März 1962 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	805 349	103 268	1 844	80 924	9 374	10 645	481
Hamburg	833 852	67 060	2 453	44 201	8 952	10 875	579
Niedersachsen	2 371 275	283 582	5 273	225 430	23 461	27 961	1 457
Bremen	298 846	20 428	696	13 986	2 466	3 105	175
Nordrh.-Westf.	6 752 325	671 307	18 045	479 266	69 740	100 160	4 096
Hessen	1 817 240	191 004	4 821	132 038	18 827	34 336	982
Rheinl.-Pfalz	1 164 878	146 307	3 185	110 125	12 552	19 557	888
Baden-Württbg.	3 082 024	301 701	9 279	203 400	30 291	57 648	1 083
Bayern	3 397 570	374 500	5 792	287 770	35 794	42 859	2 285
Saarland	357 325	35 689	1 607	24 034	3 154	6 735	159
<u>Berlin (West)</u>							
1962 März	882 960	64 960	1 254	40 343	11 476	11 225	662

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat — Land	Arbeitslose		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats	
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1960 D	237 427	53 057	6 396	301 387	36 055	454 312	80 700
1961 D	161 075	27 536	3 423	265 668	33 790	536 076	98 425
1962 Februar	257 172	43 022	1 233	235 362	18 167	553 659	73 964
Marz	189 898	23 718	1 956	267 791	25 193	581 305	79 026
April	122 104	6 701	2 249	254 485	24 981	568 239	75 710
Mai	97 947 p	...	...	254 389 p	...	584 856 p	...
<u>April 1962 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	8 857	417	395	11 045	1 398	19 104	3 342
Hamburg	4 782	141	345	16 718	1 344	23 069	1 398
Niedersachsen	21 992	1 405	1 095	27 222	3 282	60 926	8 845
Bremen	4 702	164	—	12 057	367	5 681	521
Nordrhein-Westfalen	31 990	1 147	—	69 804	5 577	175 919	23 279
Hessen	6 479	215	—	24 562	1 299	53 351	7 359
Rheinland-Pfalz	5 441	288	—	11 111	889	25 034	3 120
Baden-Württemberg	3 336	75	—	41 135	3 391	105 521	12 041
Bayern	32 711	2 739	414	36 688	7 001	94 139	14 765
Saarland	1 814	110	—	4 143	433	5 495	1 040
<u>Berlin (West)</u>							
1962 April	13 326	886	3 939	10 477	1 215	24 482	1 509
Mai	11 456 p	...	...	10 483 p	...	27 308 p	...

1) Ohne Stammarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) ¹⁾

Jahr Vierteljahr	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1960	1	35	35	35	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1961 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	46	239	899	239	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	134	670	134	-	-
1962 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Es werden nicht nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineinziehenden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreiks nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreiks wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
		Anzahl				1 000	1 000 DM	
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1961 MD	54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248	23 160 194
1961 Juli	54 407	8 038 250	1 577 188	6 461 062	1 044 626	3 290 786	1 243 031	22 279 960
August	54 435	8 047 469	1 585 362	6 462 107	1 070 795	3 439 517	1 252 656	23 072 664
September	54 456	8 032 765	1 590 780	6 441 985	1 075 337	3 295 942	1 258 075	24 437 345
Oktober	54 476	8 035 461	1 593 512	6 441 949	1 112 261	3 381 455	1 271 898	25 011 732
November	54 575	8 048 882	1 597 785	6 451 097	1 107 340	3 615 771	1 357 734	24 709 892
Dezember	54 651	7 977 399	1 594 687	6 382 712	1 045 561	3 632 976	1 471 996	23 495 313
1962 Januar	54 879	7 974 006	1 600 633	6 373 373	1 078 090 r	3 523 312	1 365 639 r	22 822 023 r
Februar	55 118	7 985 150	1 608 211	6 376 939	1 011 368	3 216 022	1 321 352 r	22 108 934 r
März	55 329	7 949 762	1 613 351	6 386 411	1 070 313 r	3 479 764	1 363 841 r	24 004 581 r
April	55 426	8 054 774	1 635 939	6 418 780	1 025 052	3 487 860	1 381 533	22 968 093
Industrie der Steine und Erden								
1959 MD	5 126	251 349	33 859	217 510	41 868	-	-	-
1960 MD	5 178	254 055	34 810	219 245	41 307	117 794	23 448	607 378
1961 MD	5 174	258 515	37 046	221 317	41 853	112 301	27 355	687 027
1961 Juli	5 165	267 461	37 144	230 315	44 466	142 696	27 469	776 711
August	5 175	268 271	37 452	230 823	45 959	148 978	27 612	807 578
September	5 184	267 514	37 740	229 781	45 067	141 960	28 024	784 763
Oktober	5 192	266 107	37 711	228 391	44 554	143 385	28 410	799 112
November	5 203	264 265	37 627	226 438	43 014	144 133	28 608	759 213
Dezember	5 215	250 574	37 107	212 817	38 338	137 051	24 625	561 107
1962 Januar	5 171	239 575	34 160	201 284	36 604	121 853	23 564	496 348
Februar	5 193	240 646	34 124	202 570	34 148	110 391	22 410	471 758
März	5 108	253 224	38 491	215 731	38 787	126 007	26 045	574 782
April	5 213	261 877	38 951	223 927	40 505	135 344	29 685	709 512

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-gruppe zugeordnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte 12 Monate.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v.Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D	259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 556	53 677
1961 Juli	268 844	40 488	13 812	11 030	22 209	15 695	3 569	57 397
August	269 661	40 555	13 766	10 931	22 243	15 713	3 553	57 367
September	268 932	40 232	13 802	10 845	22 209	15 684	3 533	56 997
Oktober	267 348	40 018	13 889	10 783	22 118	15 659	3 513	55 880
November	265 405	39 770	13 769	10 922	22 327	15 597	3 539	54 379
Dezember	251 651	36 121	13 408	10 756	22 297	15 373	3 451	50 462
1962 Januar	240 823	30 675	13 252	10 684	22 329	14 945	3 455	46 698
Februar	242 121	30 589	13 402	10 583	22 430	14 969	3 424	47 076
März	253 573	34 585	13 812	10 634	22 281	15 053	3 437	50 421
April	264 387	38 740	14 155	10 575	22 441	15 145	3 508	54 068
Umsatz (1 000 DM)								
1959 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1961 MD	694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1961 Juli	785 803	84 386	48 783	16 947	165 776	47 876	8 144	107 922
August	817 166	91 168	49 970	17 410	168 196	49 629	8 695	111 146
September	793 942	92 663	48 470	17 355	159 974	48 405	8 418	105 389
Oktober	806 690	96 220	49 854	17 695	161 748	48 461	8 306	106 347
November	746 432	86 220	46 849	16 581	141 405	44 989	8 050	100 359
Dezember	565 200	66 077	33 987	14 316	79 347	35 117	6 685	76 562
1962 Januar	499 194	41 879	28 259	14 929	82 327	34 731	6 869	67 839
Februar	475 719	40 633	27 946	13 647	81 416	36 345	7 508	63 711
März	581 725	52 095	35 516	15 731	111 507	43 850	7 926	76 925
April	720 841	72 302	44 983	14 993	152 997	46 597	8 644	92 248

Anmerkungen siehe Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinsaug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1961 D	5 463	20 328	42 389	6 644	9 572	3 544
1961 Juli	5 521	20 350	43 533	6 976	10 470	3 619
August	5 546	20 246	44 445	6 974	10 443	3 641
September	5 519	20 272	44 551	6 947	10 399	3 668
Oktober	5 557	20 226	44 679	6 886	10 256	3 632
November	5 603	20 270	44 427	6 742	10 106	3 684
Dezember	5 544	20 091	41 752	6 114	8 462	3 510
1962 Januar	5 844	19 758	41 369	6 062	7 760	3 518
Februar	5 635	19 964	41 860	6 357	7 625	3 522
Marz	5 637	19 888	43 382	6 763	9 088	3 572
April	5 590	19 472	45 041	6 883	10 061	3 588
Umsatz (1 000 DM)						
1959 MD	.	.	85 846	19 226	28 220	9 096
1960 MD	12 676	41 761	102 844	21 959	33 491	9 791
1961 MD	13 725	46 606	.	.	.	.
1961 Juli	14 005	45 275	112 521	26 112	39 930	10 744
August	16 352	47 699	118 908	27 288	41 713	11 464
September	14 053	46 903	119 521	25 355	38 876	11 358
Oktober	14 962	46 051	120 896	25 621	39 686	11 775
November	14 607	45 812	117 246	22 179	33 897	10 794
Dezember	12 982	44 015	102 951	13 314	25 630	8 157
1962 Januar	14 771	45 411	76 285	13 746	19 986	8 218
Februar	13 400	42 953	68 443	14 579	18 848	8 240
Marz	14 186	46 414	84 277	19 416	22 352	8 834
April	13 781	48 036	103 068	26 504	32 110	10 031

Jahr Monat	Sagewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1961 D	92 129	21 926	5 803	15 739	201 015	79 324	30 732
1961 Juli	92 843	22 019	5 781	15 651	201 936	80 180	30 857
August	92 505	22 205	5 756	15 735	204 481	80 734	31 349
September	91 633	22 110	5 738	15 847	205 600	80 738	31 509
Oktober	91 228	22 091	5 701	15 892	205 324	80 880	31 557
November	91 232	22 493	5 704	15 943	205 333	80 680	31 645
Dezember	90 226	22 137	5 781	15 811	204 421	79 657	31 610
1962 Januar	89 931	22 453	5 735	15 838	202 654	79 775	31 522
Februar	89 917	22 580	5 423	15 793	203 859	80 420	31 244
Marz	90 687	22 592	5 410	15 789	204 560	80 668	31 426
April	90 699	22 402	5 415	15 849	206 180	81 306	31 451
Umsatz (1 000 DM)							
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	218 390	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1961 MD	240 790	54 586	10 112	34 864	462 837	175 414	72 892
1961 Juli	244 220	56 844	10 573	32 868	446 278	184 159	63 385
August	253 438	58 436	10 723	38 054	469 149	164 599	67 014
September	251 979	63 940	10 583	37 763	556 279	211 164	76 846
Oktober	264 356	60 163	11 166	40 784	503 708	191 409	79 349
November	255 231	60 903	10 672	40 170	533 430	221 219	88 659
Dezember	222 732	60 212	8 949	33 953	672 637	262 608	130 352
1962 Januar	218 935	49 587	10 140	38 864	422 920	152 579	73 393
Februar	213 882	50 916	9 355	34 180	414 184	142 988	66 730
Marz	237 972	55 659	10 526	36 290	431 222	159 210	73 989
April	230 268	51 650	10 212	30 882	370 903	139 896	62 906

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe								
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken	
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 4)									
t														
1 000 t														
1 000 cbm														
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8	
1961 MD	23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0	815,3	93,9	
1961	Januar	63 305	6 305	12 460	12 418	7 876	4 462,8	1 158,3	83,3	61,4	808,6	335,8	129,8	42,6
	Februar						5 999,4	1 633,6	157,2	75,9	666,7	460,2	222,4	58,9
	März						9 360,2	2 641,5	248,8	99,2	1 061,7	781,2	778,2	95,6
	April						9 693,7	2 565,1	233,4	90,7	1 239,1	750,7	971,7	102,3
	Mai	76 024	7 870	15 621	13 171	10 741	10 374,9	2 703,3	245,0	91,1	1 458,4	828,9	1 037,1	116,7
	Juni						10 713,3	2 653,6	235,5	85,4	1 519,3	872,8	1 047,0	119,0
	Juli						10 869,9	2 884,3	248,5	86,1	1 559,4	872,0	1 050,6	114,6
	August	72 591	8 180	15 787	11 640	9 014	11 113,0	2 854,1	256,0	90,9	1 600,1	939,1	1 137,3	117,3
	September						10 510,8	2 740,8	242,7	88,0	1 517,3	857,6	1 085,0	110,2
	Oktober	69 204	6 777	16 014	13 467	7 845	10 720,3	2 790,2	239,1	85,4	1 528,8	869,0	1 093,6	110,1
November	9 716,0						2 367,4	191,5	78,5	1 408,6	760,9	836,7	90,5	
Dezember	6 228,1						1 527,4	100,0	59,9	1 052,7	494,1	370,3	61,2	
1962	Januar	19 344	...	...	...	...	5 546,6r	1 368,7	115,5	62,6	781,0	433,5r	166,1	56,7
	Februar	23 254	...	...	...	...	5 706,0r	1 448,3r	117,9	71,0r	733,5r	525,2r	156,5r	69,0r
	März	25 921	...	...	...	...	7 766,6r	1 826,9	163,0	82,0r	958,8r	694,4r	397,4r	87,7
	April	26 992	...	...	...	...	8 188,1	2 673,8	231,3	85,7	1 189,1	805,8	970,1	99,8
Jahr Monat	noch: Baustoffe													
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. ä. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)	
		Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.											
	1 000 qm 1 000 cbm 1 000 t Mill.St 1 000 St 1 000 qm 1 000 t 1 000 qm 1 000 t 1 000 cbm													
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645	
1961 MD	3 586	88,4	27,9	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	601,7	56,7	115,6	649	
1961	Januar	2 967	50,2	18,6	57,2	6 812	7 142	239,9	3 717	2 038,3	415,5	54,2	44,5	540
	Februar	2 825	57,9	21,5	52,1	8 180	9 402	223,1	3 103	2 707,6	431,0	52,6	61,0	570
	März	3 545	92,4	31,4	62,3	12 571	15 330	248,2	3 533	4 866,7	587,3	57,8	95,2	710
	April	3 396	89,2	28,0	60,6	12 391	14 217	222,1	2 991	5 073,3	577,1	52,9	101,0	670
	Mai	3 592	100,6	27,8	64,8	13 993	14 470	236,3	2 854	5 696,5	664,2	57,2	124,5	700
	Juni	3 664	96,5	26,9	65,3	14 892	15 179	226,1	2 784	5 953,3	628,1	56,4	129,0	700
	Juli	3 876	107,2	27,2	68,4	14 637	14 628	230,7	3 315	6 354,4	664,0	57,1	152,3	690
	August	4 119	110,0	39,9	69,6	17 811	16 173	239,9	3 624	6 839,5	696,8	59,1	148,7	690
	September	3 935	103,5	36,8	67,5	17 254	15 779	219,6	3 759	6 668,0	684,1	56,4	146,0	660
	Oktober	4 169	105,5	32,0	68,3	17 761	16 032	230,2	4 018	6 679,8	727,8	60,5	160,4	660
November	3 868	98,3	28,7	67,4	17 455	13 408	226,4	3 889	6 056,3	694,9	59,6	126,7	630	
Dezember	3 053	55,1	16,5	60,5	13 498	9 530	198,3	3 976	4 359,3	508,3	56,8	97,7	540	
1962	Januar	3 331r	57,8r	13,4	59,2	12 345r	7 804	215,9r	4 160	2 647,2r	468,7r	59,3	41,8	570
	Februar	3 425r	50,5r	18,3	56,1	11 080r	9 446	203,7	3 837	2 590,1r	491,4r	56,6	50,8	560
	März	3 590	50,0r	21,2	63,0r	12 683	10 942	218,4	4 136	3 781,0r	562,2r	58,5	79,9	640
	April	3 363	82,7	21,7	59,7	13 532	12 429	198,3	3 660	5 469,5	625,5	58,0	134,9	630
Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- miecht- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächs- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	Sperr- türen	Roll- läden, Fenster- läden u. a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 15)					
1 000 DM cbm 14) 1 000 DM 1 000 St 1 000 qm t														
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801	
1961 MD	6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	43 893	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288	
1960 3.Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	1 777	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391	
4.Vj.	16 389	13 915	5 920	5 712	3 578	134 538	1 784	411	1 583	5 453	16 417	202 929	61 804	
1961	1.Vj.	16 170	12 147	6 252	5 082	2 769	119 371	1 570	443	1 444	5 707	15 122	197 131	55 508
	2.Vj.	19 489	14 161	8 643	6 312	3 180	125 303	1 642	517	1 516	6 615	18 994	208 833	59 590
	3.Vj.	21 105	14 401	9 246	8 284	4 658	136 419	1 705	503	1 748	6 299	18 127	214 285	63 568
	4.Vj.	22 917	15 635	7 497	6 762	5 483	145 627	1 722	471	1 718	4 607	23 539	225 823	64 785

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der Vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der Vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneefräser.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechensteine, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 17) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE

3. Index der Industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961 a)	...	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	...	252	263	262 p	280 p								
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 a)	...	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	...	174	171	185 p	281 p								
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	236	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 a)	...	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	...	147	164	182 p	249 p								

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

a) Ab Januar 1961 berichtigte Zahlen (Sonnabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100²⁾

Jahr Monat	Großhandelszweig								
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisen- waren und Bauartikel	Haus- und Kuchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf
1961 Februar	97	104	107	127	115	138	102	107	111
Marz	142	127	118	185	142	164	123	123	154
April	139	121	116	179	138	150	109	109	146
1962 Februar	96	100	122	136	131	146	116	120	121
Marz	119	117	128	173	147	162	129	131	143
April	143	117	119	200	141	148	127	122	156
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %									
April 1962 gegen Marz 1962	+ 21	- 0	- 7	+ 16	- 4	- 9	- 2	- 7	+ 9
April 1962 gegen April 1961	+ 3	- 3	+ 3	+ 12	+ 3	- 2	+ 16	+ 11	+ 7
4 Mon. 1962 gegen 4 Mon. 1961	0	- 3	+ 10	+ 7	+ 8	+ 2	+ 14	+ 10	+ 4

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Meßzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinbarungen. - 2) Einschl. verspätet eingetreffener Firmenmeldungen.

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden								Zement							
	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Seeschifffahrt 5)				Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Seeschifffahrt 5)			
	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	ins- gesamt	Ku- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)	Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	ins- gesamt	Ku- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	139,7	14,6	113,7	11,5	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0	40,8	9,7
1961 MD	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	171,4	15,2	142,7	13,5	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8	34,9	15,0
1961 1.Vj.	5 177,9	2 505,0	2 185,0	320,0	7 028,3	362,1	31,3	296,3	34,6	584,1	1 135,2	1 054,5	80,7	638,9	105,1	38,1
2.Vj.	6 519,7	3 482,8	3 080,6	402,2	10 213,5	548,6	52,7	451,4	44,6	863,4	1 609,5	1 504,8	104,7	1 029,4	123,7	50,2
3.Vj.	6 994,8	3 763,1	3 306,0	457,1	10 778,0	615,6	50,0	528,0	37,6	836,8	1 724,2	1 608,3	115,9	1 092,2	102,2	52,9
4.Vj.	5 856,2	3 177,1	2 771,5	405,6	7 993,2	530,8	47,9	437,2	45,7	664,7	1 373,9	1 289,2	84,7	704,6	87,4	39,1

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland. - 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung. - 3) Einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge sowie einschl. Mobelfernverkehr. - 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 5) Verkehr auf Schiffen aller Flaggen. - 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. - 7) Seewärtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig). - 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschifffahrt in den Veröffentlichungen des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2: "Seeschifffahrt im" und für Binnenschifffahrt Reihe 1: "Binnenschifffahrt im".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1960	246	18	68	196	24 905	460	953	24 413	7 730	3 661	227	11 164
1961	281	30	75	236	28 518	330	973	27 875	7 790	3 632	213	11 209
1961 Oktober	24	3	5	22	2 790	26	78	2 738	670	355	20	995
November	22	3	5	20	2 367	29	65	2 331	640	349	21	958
Dezember	23	3	6	20	1 527	27	48	1 506	550	276	19	797
1962 Januar	19	3	5	17	1 369 r	15	36	1 347	570	249	13	806
Februar	23	3	5	21	1 448	18	52	1 414	560	213	14	759
März	26	4	7	23	1 827	17	56	1 788	640	229	17	852
April	27	3	6	24	2 674	30	73	2 631	630	211	17	824

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. -Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	45 038,6	32 996,6	26 810,2	1 888,5	+ 8 074,9	28 516,3	20 098,4	16 112,6	1 221,5	+ 5 765,3
1961 Oktober	57 903,6	3 227,2	2 475,0	3,9	+ 756,1	36 736,9	2 003,2	1 518,2	1,8	+ 486,8
November	58 659,7	3 191,0	3 141,5	15,8	+ 65,3	37 223,7	1 917,2	1 803,8	4,7	+ 118,1
Dezember	58 725,0	4 318,7	4 481,0	1 861,7	+ 1 699,4	37 341,8	2 735,4	2 808,1	1 255,7	+ 1 183,0
1962 Januar	60 424,4	4 444,4	3 159,4	71,0	+ 1 356,0	38 524,8	2 817,4	1 998,4	10,7	+ 829,7
Februar	61 780,4	3 330,5	2 354,8	6,1	+ 981,8	39 354,5	2 113,1	1 431,5	0,3	+ 681,9
März	62 762,2	3 517,8	2 686,7	6,0	+ 837,1	40 036,4	2 169,5	1 651,2	1,1	+ 519,4
April	63 599,3	3 154,7	2 700,4	1,6	+ 455,9	40 555,8	...	...	...	...
Mai	64 055,2	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1960	580 007	10 562,1	3 569,6	408,1	981,0	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7
1961 4)	627 222	11 876,6	4 134,5	457,8	1 153,2	11 199,6	676,8	24 099,5	5 771,3	1 761,9
1962 Januar	38 077	665,7	243,8	2,2	70,4	11 255,5	676,3	24 564,8	5 908,9	1 708,1
Februar	33 015	597,1	220,6	3,1	106,5	11 293,7	676,2	25 048,7	5 945,3	1 757,3
März	48 119	914,5	392,6	14,2	120,9	11 363,6	690,7	25 661,6	6 046,2	1 698,3
April	40 096	787,8	257,8	24,5	104,2	11 416,2	712,9	26 039,5	6 126,0	1 746,0
private Bausparkassen										
1960	340 295	6 616,3	2 190,8	243,2	569,2	5 591,6	198,1	10 752,0	3 098,5	933,0
1961 4)	364 129	7 323,5	2 505,0	275,7	676,7	6 729,3	249,9	13 409,1	3 770,5	1 409,5
1962 Januar	20 037	345,7	121,2	1,6	31,9	6 749,0	253,7	13 772,2	3 889,1	1 337,4
Februar	19 363	365,6	121,6	2,0	62,3	6 759,6	255,1	13 919,7	3 924,2	1 376,1
März	30 708	619,4	274,0	9,7	74,5	6 855,1	272,7	14 259,0	3 993,0	1 359,6
April	24 703	515,7	175,5	17,4	63,1	6 922,6	273,6	14 531,6	4 037,2	1 397,5
öffentliche Bausparkasse										
1960	239 712	3 945,8	1 378,8	164,9	411,8	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7
1961	263 093	4 553,1	1 629,5	182,0	476,5	4 470,3	426,9	10 690,4	2 000,8	352,5
1962 Januar	18 040	320,0	122,6	0,5	38,6	4 506,6	422,5	10 792,6	2 019,8	370,7
Februar	13 652	231,4	99,0	1,1	44,3	4 534,1	421,0	11 129,0	2 021,1	381,3
März	17 411	295,0	118,6	4,5	46,4	4 508,4	417,9	11 402,6	2 053,2	338,7
April	15 393	272,1	82,3	7,0	41,1	4 493,6	439,4	11 507,8	2 088,8	348,4

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 4) Vorläufige Zahlen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

E. GELD UND KREDIT

3. Hypothekarkredite⁰ der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat		Hypothekenbestand				
Sitz der Institute — Art der Darlehen		insgesamt	Grundstück für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>						
1961	31.10.	29 822	21 378	3 627	1 362	3 455
	30.11.	30 260	21 665	3 711	1 380	3 505
	31.12.	30 857	22 048	3 838	1 405	3 567
1962	31. 1.	31 185	22 252	3 893	1 426	3 615
	28. 2.	31 492	22 455	3 939	1 439	3 658
	31. 3.	31 800	22 638	3 991	1 461	3 710
	30. 4.	32 142	22 841	4 094	1 478	3 729
<u>30.4.1962 nach dem Sitz der Institute</u>						
Schleswig-Holstein		422	266	35	21	100
Hamburg		1 064	478	521	64	1
Niedersachsen		3 512	2 048	180	222	1 062
Bremen		1 120	814	268	36	2
Nordrhein-Westfalen		3 062	2 310	514	128	110
Hessen		3 600	2 646	428	125	401
Rheinland-Pfalz		693	516	122	52	3
Naden-Württemberg		5 841	4 875	457	261	248
Bayern		7 559	5 822	1 141	337	259
Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land		5 268	3 066	428	232	1 542
<u>30.4.1962 nach der Art der Darlehen</u>						
Deckungsdarlehen		19 292	13 434	3 115	1 316	1 427
Darlehen a. öffentl.Mitteln		9 806	8 055	40	34	1 677
Darlehen a. sonst. Mitteln		3 044	1 352	939	127	626

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1953 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen								
	insgesamt	zusammen	Industrie				Sonstige verarbeitende Industrien		
			Grundstoffindustrien		Metall- verarbeitende Industrien	Ubrige Industrie	zusammen	darunter	
			zusammen	darunter				Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau
				Zement- industrie		Steine u. Erden			
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5
1961	674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4
1961 Januar	694,9	670,8	407,5	802,5	575,5	1 060,2	741,6	771,3	967,1
Februar	686,6	661,5	406,9	794,2	572,0	1 031,2	734,0	734,2	976,8
März	680,9	650,3	396,5	792,1	599,0	1 008,9	728,2	727,8	978,0
April	694,0	661,5	400,0	801,7	622,7	1 038,1	737,8	731,4	990,7
Mai	730,5	697,2	400,4	849,7	664,0	1 158,6	763,9	797,7	1 081,1
Juni	736,7	700,0	403,9	909,0	646,6	1 188,9	750,2	828,0	1 184,8
Juli	674,3	637,3	376,6	836,5	570,3	1 062,8	684,5	755,3	1 096,5
August	642,5	605,0	359,5	791,3	535,7	1 008,1	648,1	721,3	1 079,7
September	612,4	575,0	345,7	763,3	492,7	962,2	609,2	688,4	1 013,5
Oktober	626,3	582,8	343,1	802,3	489,5	973,6	626,3	711,9	1 057,7
November	670,3	621,6	355,3	860,4	515,9	1 051,6	672,5	798,0	1 154,4
Dezember	648,1	597,0	351,3	840,2	526,0	1 008,7	635,5	776,1	1 144,5
1962 Januar	635,1	584,2	352,0	815,1	523,4	980,4	616,3	785,5	1 205,6
Februar	626,0	571,2	343,6	823,6	522,5	955,5	604,8	799,1	1 291,2
März	622,2	564,8	334,4	820,0	529,9	949,7	601,4	806,3	1 299,4
April	601,3	545,5	322,0	771,8	517,3	927,6	576,0	784,0	1 254,7
Mai	552,0	503,1	305,1	688,6	472,7	849,8	525,4	740,4	1 149,4

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Baugewerbe und Erden															
Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1962 Januar	208	22	16	—	—	24	2	2	—	—	230	23	18	—	—
Februar	159	16	8	1	—	26	3	2	—	—	182	18	9	1	—
März	211	19	12	3	1	26	6	5	2	—	236	24	17	5	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse. — 2) Ohne Anschlußkonkurse. — 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. — 4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

F. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Essen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1961 Januar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,15	176,67	165,77
Februar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,54	178,33	166,00
März	90,00	90,56	92,72	105,67	101,31	160,00	178,33	168,54
April	91,14	90,56	92,72	105,67	101,31	160,38	178,33	168,92
Mai	91,14	91,33	92,72	105,67	101,31	161,54	178,33	169,69
Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,33	178,33	170,38
Juli	91,14	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50 a)	171,38
August	91,98	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50	171,38
September	92,29	95,00	102,76	112,67	109,94	163,69	190,00 a)	171,38
Oktober	92,29	95,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77
November	92,29	97,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77
Dezember	92,29	98,33	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	172,15
1962 Januar	92,29	98,78	102,76	112,67	109,94	168,88 a)	190,00	175,00 a)
Februar	92,29	98,78	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
März	92,29	99,22	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
April	92,29	99,22	106,08	116,33	114,25	168,69 p	187,50	175,06 p

Monat	Portlandzement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	ab Werk
	10 t					1 t		
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
1962 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück. - 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk. - 4) Dachschaldbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk. - 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II. - 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III. - 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation. - 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t. - 9) Bis 1959 Schachtofenkalk, ab 1960 Ringofenkalk. (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel. - 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung. - a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Hafen 4)		Schweden 7)	Finnland 8)	Osterreich 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	S je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	S je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³		
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32 a)
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,78	160,25
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	231,24	193,90	169,38
1961 Januar	800,00	8,00	4,20	10,34	111,7	6,43	57,75	6,39	244,06	196,29	167,50
Februar	800,00	8,00	4,20	10,34	112,0	6,44	57,75	6,36	241,52	195,22	168,13
März	800,00	8,00	4,20	9,91	112,0	6,16	57,75	6,37	229,51	196,05	169,13
April	800,00	8,00	4,20	9,85	112,0	6,12	57,50	6,35	227,27	192,02	169,75
Mai	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	57,50	6,35	228,13	192,18	169,75
Juni	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	57,50	6,36	230,06	194,20	169,75
Juli	800,00	8,00	4,20	9,80	115,3	6,29	57,50	6,37	230,05	194,09	169,75
August	800,00	8,00	4,20	9,83	116,0	6,39	57,50	6,38	231,33	195,65	169,75
September	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,36	229,38	193,57	169,75
Oktober	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,42	57,50	6,37	230,13	192,06	169,75
November	800,00	8,00	4,20	9,86	116,0	6,43	57,50	6,39	228,34	194,09	169,75
Dezember	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,41	57,50	6,39	225,04	189,58	169,75
1962 Januar	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,37	225,04	188,36	170,80 b)
Februar	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,42	57,50	6,35	219,72	187,85	170,80
März	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	...	...	219,46	186,80	170,80
April	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	...	...	217,54 p	187,04 p	170,80
Mai	800,00	8,00	4,30 p	10,08	116,0	6,42	...	...	...	...	170,80 p

Vgl. Fachserie M, Reihe 8 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt. - 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. - 2) Portland- in Säcken ab Werk. - 3) Portland- bei Abnahme von 6 tts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross. - 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai. - 5) Originalpreis. - 6) Umgerechnet. - 7) Kiefernblatta, unsortiert, cif Hamburg. - 8) Tannenbretter, unsortiert, cif Hamburg. - 9) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze. - a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage. b) Ab Januar 1962 Änderung des Berichtsstellenkreises.

F. PREISE 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat 2)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	91,9	85,2
1959 D	99,2	101,3	101,1	100,8	104,2	99,6	100,4	99,8	101,9	100,9	97,2	97,9
1960 D	100,4	102,9	102,4	102,6	106,9	99,6	100,4	99,7	104,1	102,3	97,1	101,3
1961 D	101,9	106,6	105,3	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	101,5	105,9
1961 Juli	101,7	106,9	105,8	106,7	113,3	99,6	102,7	109,1	109,9	105,5	101,9	106,8
August	101,8	107,4	106,1	106,7	113,4	99,6	102,9	109,8	110,3	105,7	102,0	107,1
September	102,0	107,6	106,3	106,7	113,4	99,6	102,9	109,8	110,5	106,3	102,8	107,1
Oktober	102,1	107,7	106,6	106,5	113,4	99,6	103,6	109,8	111,6	106,2	103,0	107,2
November	102,2	107,7	106,8	107,4	113,4	99,6	103,2	109,8	112,2	106,2	102,9	107,2
Dezember	102,3	107,7	106,8	107,4	113,4	99,6	103,1	109,8	112,2	106,2	103,0	107,2
1962 Januar	102,5	107,9	106,9	108,4	113,4	99,5	103,3	110,1	112,2	106,2	102,9	110,2
Februar	102,6	108,1	107,0	108,4	114,0	99,5	103,7	110,1	112,3	106,3	102,9	110,6
Marz	102,8	109,6 r	107,1 r	108,5	114,0	99,5	103,7	110,1	112,4 r	106,5 r	103,5 r	111,7 r
April	103,0	109,8	107,5	...	114,0	99,5	103,8	110,1	113,2	107,2	103,9	112,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Stichtag 21. eines jeden Monats.

3. Preisindex für Wohngebäude

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1958 = 100

Jahr 1) Monat	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten			
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werk- stein-	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4
1959 D	105,3	112,4	106,3	107,7	107,2	104,5	106,2	100,7	103,8	101,1	105,1	107,7	103,6
1960 D	113,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	113,3	114,5	116,3	121,9	128,2	114,9
1961 Febr.	117,3	123,9	118,0	120,6	118,6	116,0	118,7	109,4	110,8	111,9	117,1	122,0	110,8
Mai	118,9	124,1	119,2	122,1	119,4	119,0	119,8	111,6	111,5	115,5	119,3	123,6	111,2
Aug.	125,0	130,6	126,5	130,3	126,8	127,1	127,3	115,7	117,4	118,5	124,8	133,3	117,6
Nov.	126,0	130,3	127,1	131,1	127,3	127,2	127,9	116,6	118,3	119,4	126,6	134,1	120,1
1962 Febr. 3)	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,5	120,5
Mai 3)	132,5	137,9	133,8	139,0	133,9	138,2	138,2	119,4	124,3	124,2	132,5	143,5	124,4
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	86,6	84,1	86,0	83,9	86,6	92,1	87,9	88,9	87,7	92,1	85,7	82,3	86,4
1959 D	105,6	112,5	106,8	107,7	107,3	104,6	106,3	100,8	103,9	101,2	105,4	107,7	103,6
1960 D	113,6	122,3	115,5	117,7	116,0	112,2	114,4	104,8	109,3	107,3	112,9	117,8	109,6
1961 D	122,0	127,1	123,1	125,9	123,1	122,9	123,6	113,5	115,2	116,4	122,1	128,2	114,9
1961 Febr.	117,5	123,8	118,4	120,6	118,7	116,2	118,7	109,6	111,3	112,0	117,2	122,0	110,8
Mai	119,1	124,1	119,6	122,0	119,5	119,6	120,0	111,7	112,1	115,5	119,4	123,6	111,2
Aug.	125,2	130,5	127,0	130,2	126,9	128,1	127,6	115,9	118,2	118,6	124,9	133,3	117,6
Nov.	126,3	130,2	127,5	131,0	127,2	127,7	128,0	117,0	119,1	119,4	126,7	134,1	120,1
1962 Febr. 3)	127,7	130,6	128,8	132,8	128,3	128,3	129,5	117,6	119,6	120,2	128,4	135,4	120,5
Mai 3)	132,8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Jahr 1) Monat	noch: Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen					Bau- neben- lei- stungen insgesamt 2)
	Tischler- arbeiten	Schloß- ser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas-, Wasser- anlagen	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen	
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	87,2	93,3	90,9	92,0	104,7
1959 D	103,7	105,4	104,7	102,4	107,2	104,0	98,8	100,4	102,7	98,5	103,2	103,1	111,4
1960 D	110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,2	107,0	108,1	103,8	113,7	109,8	111,4
1961 D	119,9	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	116,8	112,0	128,8	119,5	118,7
1961 Febr.	115,5	117,2	117,3	111,5	123,9	118,1	102,3	114,0	113,1	108,9	126,1	117,1	114,9
Mai	119,1	117,9	119,3	111,1	126,8	120,0	104,4	115,7	115,7	111,1	126,3	117,1	116,4
Aug.	121,5	122,9	121,4	115,1	135,1	125,1	105,2	118,6	118,7	113,5	130,3	121,0	121,2
Nov.	123,7	124,3	125,1	117,6	137,9	126,5	105,2	119,9	119,7	114,5	132,6	122,8	122,2
1962 Febr. 3)	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	121,2	115,3	135,2	124,5	123,3
Mai 3)	128,0	129,7	130,2	123,9	144,1	132,3	105,4	125,9	124,1	119,7	141,7	127,9	...
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	88,7	86,1	87,3	85,5	83,5	87,9	101,2	91,9	87,1	93,6	90,3	92,3	105,0
1959 D	103,7	105,5	104,7	102,7	107,4	104,2	98,5	100,4	102,7	98,4	103,4	103,1	112,1
1960 D	110,9	111,9	111,1	108,8	114,8	111,2	100,8	107,0	108,1	103,5	113,6	109,6	112,1
1961 D	120,0	120,3	121,0	114,1	131,1	123,5	104,9	117,4	117,0	111,4	128,9	118,6	119,8
1961 Febr.	115,5	117,1	117,5	112,1	124,0	118,9	102,7	114,4	113,3	108,5	126,1	116,2	115,8
Mai	119,1	117,7	119,5	111,4	127,0	120,9	105,1	116,0	115,9	110,6	126,3	116,4	117,2
Aug.	121,5	122,5	121,6	115,2	135,3	126,3	105,9	118,9	118,9	112,9	130,3	120,1	122,7
Nov.	123,8	124,0	125,4	117,7	138,1	127,8	106,0	120,3	120,0	113,8	132,7	121,8	123,6
1962 Febr. 3)	125,8	125,9	129,0	119,6	139,7	129,6	106,5	121,7	121,6	114,5	135,3	123,5	124,8
Mai 3)	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indices der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von je rd. 61 qm Wohnfläche. - 3) Vorläufige Ergebnisse.

G. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen¹⁾

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2
1961 D	45,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9
1961 Februar	45,1	44,6	47,8	45,9	44,6	47,9	128,42	131,67	136,24	139,89	131,72	137,45	284,5	294,9	284,9	304,9	295,0	286,7
Mai	45,6	46,3	48,5	46,4	46,3	48,6	132,24	135,17	145,57	143,75	135,21	146,95	290,0	292,2	300,2	309,9	292,3	302,3
August	45,5	46,8	48,4	46,3	46,8	48,6	137,44	150,84	153,69	149,64	150,90	155,05	301,9	322,0	317,2	323,4	322,1	319,3
November	45,7	45,4	48,1	46,4	45,4	48,2	141,17	147,60	154,96	153,05	147,65	156,33	308,6	324,8	322,3	329,8	324,9	324,4
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	143,16	148,04	152,61	155,35	148,12	153,98	320,0	330,2	321,3	342,3	330,3	323,4
Februar 1962 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	45,5	45,1	48,3	.	.	.	163,91	158,43	163,59	.	.	.	359,9	351,4	338,3
2	.	.	.	45,3	44,8	47,8	.	.	.	152,30	140,95	155,95	.	.	.	336,1	314,9	326,6
3	.	.	.	45,0	44,2	46,3	.	.	.	131,94	127,69	137,03	.	.	.	293,2	288,6	295,9
Februar 1962 nach Ländern																		
Schleswig-Holst.	46,1	44,8	49,1	47,2	44,8	49,1	141,39	138,96	154,28	155,67	138,96	154,42	306,5	310,1	314,3	329,9	310,1	314,5
Hamburg	44,8	44,5	47,0	45,5	44,5	47,0	156,59	194,74	183,14	171,80	194,84	183,62	349,3	438,1	389,5	377,9	438,3	390,9
Niedersachsen	44,5	45,8	48,5	45,1	45,8	48,7	139,64	147,05	147,75	150,53	147,05	149,49	313,4	320,7	304,4	333,6	320,7	307,1
Bremen	45,4	44,4	46,0	45,8	44,4	46,0	145,47	149,22	169,56	153,39	149,22	169,56	320,7	336,3	368,8	334,8	336,3	368,8
Nordrh.-Westf.	44,7	45,5	47,5	45,2	45,5	47,6	151,02	153,87	162,52	160,86	153,96	163,42	337,9	338,2	342,3	356,0	338,4	343,5
Hessen	44,9	44,3	46,1	45,4	44,3	46,2	142,02	142,06	149,83	152,64	142,06	150,76	316,1	320,6	324,8	336,0	320,6	326,4
Rheinl.-Pfalz	45,5	44,9	48,0	46,3	44,9	48,1	134,57	139,32	154,81	148,23	139,32	155,43	296,0	310,1	322,2	319,8	310,1	323,2
Baden-Württbg.	44,7	43,9	47,8	45,9	43,9	47,9	136,72	141,02	146,83	152,64	141,01	148,36	305,6	320,9	307,3	332,9	320,9	309,5
Bayern	44,5	42,8	46,8	45,2	42,8	47,0	126,18	132,28	136,16	140,64	132,56	138,32	283,7	309,1	290,8	310,9	309,5	294,4
Saarland	44,7	45,2	48,2	45,1	45,2	48,3	148,18	144,61	153,02	155,36	144,63	153,67	331,7	319,7	317,5	344,5	319,7	318,2
Berlin (West)																		
1962 Februar	44,0	44,3	46,2	44,7	44,3	46,2	129,38	154,26	147,02	146,88	154,54	147,92	294,3	348,0	318,5	328,3	348,6	320,1

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbau- gewerbe
1951 D	68,8	67,8	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1959 D	104,0 r	104,4	104,1 r	103,1	104,0	104,0	104,2	102,9	104,4
1960 D	111,3 r	112,5 r	110,1 r	109,3 r	110,0 r	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	120,4 r	124,1 r	121,4 r	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1961 Februar	116,1 r	117,0 r	116,8 r	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	118,2 r	118,2 r	118,4 r	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,7 r	130,2 r	123,9 r	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	124,7 r	130,8 r	126,6 r	119,6	124,5 r	123,5	123,7	125,3	129,3
1962 Februar	128,9	131,1	131,2	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

SONDERTABELLEN

1. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. November 1961 bis 31. März 1962

Land	Ausfalltagewerke					Angewiesenes Schlecht- wettergeld ¹⁾	Ausfalltagewerke					von 1.11.1961 bis 31.3.1962
	im Monat						in der Woche					
	November 1961	Dezember 1961	Januar 1962	Februar 1962	März 1962		5.-10.3. 1962	12.-17.3. 1962	19.-24.3. 1962	26.-31.3. 1962		
	Anzahl						1 000 DM	Anzahl				
Schleswig-Holstein	84 256	291 568	403 794	446 594	501 017	6 102	133 455	190 000	80 285	20 310	1 727 229	
Hamburg	81 098	152 503	127 691	176 165	195 064	3 089	57 898	91 601	25 997	6 220	732 521	
Niedersachsen	257 264	1 069 411	1 317 907	1 383 862	1 661 895	17 358	616 796	565 924	190 681	33 854	5 690 339	
Bremen	20 154	86 409	85 888	88 991	118 400	1 511	43 384	43 938	10 420	3 583	399 842	
Nordrh.-Westfalen	341 885	1 190 974	1 771 071	1 996 714	2 280 541	25 338	1 024 235	666 625	156 605	88 036	7 581 185	
Hessen	124 953	415 250	671 599	762 481	795 917	8 716	346 525	206 369	91 589	52 153	2 770 200	
Rheinland-Pfalz	91 076	344 887	537 792	583 111	644 051	6 973	262 619	164 821	91 639	48 529	2 200 917	
Baden-Württemberg	24 599	624 903	968 451	1 035 936	791 998	8 008	285 190	252 582	113 080	70 914	3 445 887	
Bayern	60 726	944 417	1 504 555	1 559 754	1 344 654	16 132	422 064	359 705	284 727	144 196	5 414 106	
Saarland	62 952	139 461	167 196	198 493	208 566	2 710	91 497	36 998	23 362	31 171	776 668	
Bundesgebiet ohne Berlin	1 148 963	5 259 783	7 555 944	8 232 101	8 542 103	95 937	3 283 663	2 578 563	1 068 385	498 966	30 738 894	
Berlin (West)	23 147	103 249	89 140	126 165	142 278	2 311	63 827	43 288	11 545	1 337	483 979	
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1 172 110	5 363 032	7 645 084	8 358 266	8 684 381	98 248	3 347 490	2 621 851	1 079 930	500 303	31 222 873	
Vorjahr Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	202 550	1 912 343	7 542 872	2 064 437	445 460		8 581	26 959	138 484	225 487	12 167 662	

1) Ohne Pauschalabgeltung für die Krankenversicherung der Bezieher von Schlechtwettergeld.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Durch die Deutschen Kommissionen angeworbene ausländische Arbeitnehmer nach Berufsgruppen und Anwerbeländern

Berufsgruppe	1956	1957	1958	1959	1960				1961				
	Land	Italien				Spanien	Griechen- land	Zusammen	Italien	Spanien	Griechen- land	Türkei	Zusammen
Ackerbau, Tierzüchter, Gartenbau	5 801	3 272	2 360	2 608	4 014	47	28	4 089	4 576	190	130	-	4 896
Bergm. Berufe	153	1 691	1 555	38	2 491	-	1 367	3 858	3 338	3 286	2 499	189	9 312
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	1 451	1 072	1 020	1 843	5 427	61	298	5 786	8 151	1 072	1 385	-	10 608
Bauberufe	2 557	1 354	4 190	13 088	37 074	998	587	38 659	49 479	4 008	2 531	198	56 216
Metallerzeuger und -verarbeiter	154	49	37	a)	23 673	6 166	3 122	32 961	20 596	10 070	6 078	711	37 455
Textilgewerbe	a)	a)	a)	a)	3 682	948	675	5 305	2 842	1 921	1 968	71	6 802
Nahrungs- und Ge- nußmittelherstei- ler	38	49	244	259	1 734	111	272	2 117	2 595	2 377	916	15	5 903
Verkehrsberufe	8	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
darunter Gast- stättenberufe	(6)	21	153	87	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	-	a)
Ubrige Berufe	111	217	132	7 081	15 189	1 844	1 898	18 931	15 453	4 175	5 642	23	25 293
Inagesant	10 273	7 725	9 691	25 004	93 284	10 175	8 247	111 706	107 030	27 099	21 149	1 207	156 485
in													
Schleswig-Hol- stein	4	19	34	52	309	79	23	411	895	420	273	-	1 588
Hamburg	34	10	30	242	1 415	346	93	1 854	714	427	248	172	1 561
Niedersachsen	1 360	1 144	1 132	1 669	5 204	1 288	382	6 874	8 109	3 030	756	-	11 895
Bremen	-	-	3	544	599	93	52	744	340	95	381	-	816
Nordrhein-West- falen	2 352	3 306	3 336	3 335	22 556	3 207	4 216	29 979	30 246	11 107	7 820	862	50 035
Hessen	1 230	911	1 031	3 350	11 998	1 697	413	14 108	11 730	3 683	1 492	-	16 905
Rheinland-Pfalz	401	184	137	367	4 215	244	276	4 735	4 380	641	839	-	5 860
Baden-Württem- berg	3 788	1 598	3 347	12 390	32 667	1 761	838	35 266	30 699	4 031	3 077	173	37 980
Bayern	1 104	481	479	3 024	14 146	1 460	1 954	17 560	19 762	3 575	6 244	-	29 581
Saarland	-	72	162	31	175	-	-	175	155	90	5	-	250
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	14

a) In den übrigen Berufen enthalten; nicht gesondert erfaßt.

Ausführliche Ergebnisse in: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Beilage zu Nr. 4 vom 26. April 1962

SONDERTABELLEN

3. Bauüberhang am Jahresende 1961

a) Bauüberhang und erloschene Baugenehmigungen

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr	Bauüberhang am Jahresende										Erloschene Baugenehmigungen				
	insgesamt			im Bau						noch nicht begonnen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		
				rohbaufertig		noch nicht rohbaufertig									
	Zunahme gegen- über Vorjahr			Zunahme gegen- über Vorjahr		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr					
	1 000	%		1 000	%	1 000	%		1 000	%		1 000	%		
Wohnbauten (Zahl der Wohnungen)															
1959	596,9	16,7	2,9	306,5	17,2	5,9	118,4	- 0,3	- 0,3	172,0	- 0,2	- 0,1	18,6	- 0,5	- 2,6
1960	643,1	46,2	7,7	317,7	11,2	3,7	137,5	+ 19,1	+ 16,1	187,9	+ 15,9	+ 9,2	17,4	- 1,2	- 6,5
1961	708,0	64,9	10,1	350,7	33,0	10,4	176,0	+ 38,5	+ 28,0	181,4	- 6,5	- 3,5	17,4	-	- 0,0
Nichtwohnbauten (cbm umbauter Raum)															
1959	145 400	31 600	27,8	77 400	18 900	32,3	34 400	+ 6 300	+ 22,4	33 600	+ 6 400	+ 23,5	3 300	- 100	- 2,9
1960	157 900	12 500	8,6	83 400	6 000	7,8	37 700	+ 3 300	+ 9,6	36 800	+ 3 200	+ 9,5	4 000	+ 700	+ 21,2
1961	186 400	28 500	18,0	96 000	12 600	15,1	50 200	+ 12 500	+ 33,2	40 200	+ 3 400	+ 9,3	3 300	- 800	- 20,0

b) Abwicklungsdauer der Baugenehmigungen

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Baufortschritt	Wohnungen in Wohnbauten								Umbauter Raum der Nichtwohngebäude ¹⁾							
	1958		1959		1960		1961		1958		1959		1960		1961	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Baugenehmigungen	547,6	100	577,7	100	592,7	100	608,9	100	117 649	100	132 662	100	151 313	100	167 360	100
bis Ende des Berichtsjahres																
fertiggestellt	137,5	25,2	148,2	25,7	131,8	22,2	109,1	18,0	45 129	38,3	39 185	29,5	48 305	31,9	47 849	28,5
erloschen	1,9	0,3	1,9	0,3	2,1	0,4	2,1	0,3	387	0,3	210	0,2	507	0,3	453	0,3
rohbaufertig	181,5	33,1	193,1	33,4	195,9	33,1	206,6	33,9	30 180	25,7	40 726	30,7	42 757	28,3	45 989	27,5
noch nicht rohbaufertig	93,3	17,0	96,9	16,8	110,3	18,6	143,8	23,6	21 128	18,0	25 799	19,4	29 665	19,6	40 969	24,5
noch nicht begonnen	133,4	24,4	137,6	23,8	152,6	25,7	147,3	24,2	20 832	17,7	26 742	20,2	30 079	19,9	32 100	19,2
bis Ende des folgenden Jahres																
fertiggestellt	436,3	79,3	446,3	77,0	435,7	73,2			86 406	73,2	98 692	73,9	106 398	70,0		
erloschen	6,1	1,5	6,4	1,4	6,2	1,4			1 036	1,2	1 136	1,0	1 172	1,1		
rohbaufertig	74,7	13,6	85,9	14,9	108,4	18,3			20 846	17,7	23 829	18,0	32 223	21,3		
noch nicht rohbaufertig	11,9	2,2	18,1	3,1	22,8	3,8			5 914	5,0	5 481	4,4	6 373	4,2		
noch nicht begonnen	18,6	3,4	21,0	3,6	19,6	3,3			3 447	2,9	3 524	2,7	5 147	3,4		
bis Ende des übernächsten Jahres																
fertiggestellt	519,1	93,3	543,6	92,6					105 980	89,0	119 543	89,1				
erloschen	4,1	2,2	4,7	2,3					977	2,0	609	1,5				
rohbaufertig	16,4	3,0	19,7	3,4					8 712	7,4	9 934	7,5				
noch nicht rohbaufertig	2,5	0,5	3,7	0,7					995	0,8	1 256	0,9				
noch nicht begonnen	5,5	1,0	6,0	1,0					985	0,8	1 320	1,0				

1) Neu- und Wiederaufbau.

c) Bauüberhang am Jahresende 1961 nach Ländern

Land	Überhang insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1961 gegen 1960 ¹⁾ %	Von 100 Wohnungen bzw. 100 cbm umbauten Raumes waren					
			rohbaufertig (unter Dach)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1961 gegen 1960 ¹⁾ %	noch nicht rohbaufertig (noch nicht unter Dach)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1961 gegen 1960 ¹⁾ %	noch nicht begonnen	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1961 gegen 1960 ¹⁾ %
Wohnungen in Wohnbauten (Anzahl)								
Schleswig-Holstein	31 800	+ 8,3	43,8	+ 3,4	28,8	+ 24,4	27,4	+ 2,3
Hamburg	30 800	- 9,0	38,7	+ 21,7	35,1	- 25,0	26,2	- 16,4
Niedersachsen	79 000	+ 13,3	44,8	+ 21,7	22,7	+ 66,4	32,5	- 14,1
Bremen	9 000	- 12,5	33,0	- 23,5	29,2	- 20,8	37,8	+ 10,0
Nordrhein-Westfalen	206 600	+ 16,4	48,0	+ 13,3	29,9	+ 36,7	22,1	+ 2,2
Hessen	67 400	+ 5,4	53,2	+ 6,0	19,1	+ 27,7	27,7	- 6,8
Rheinland-Pfalz	42 100	+ 1,9	51,2	- 0,7	22,8	+ 20,3	26,0	- 6,0
Baden-Württemberg	113 300	+ 14,9	52,9	+ 18,5	22,8	+ 33,2	24,3	- 3,8
Bayern	113 400	+ 11,9	55,8	+ 7,3	19,4	+ 51,5	24,8	+ 1,3
Saarland	14 600	- 15,5	46,2	- 24,6	22,9	- 23,4	30,9	+ 13,7
Bundesgebiet ohne Berlin	708 000	+ 10,1	49,5	+ 10,4	24,9	+ 28,0	25,6	- 3,5
Berlin (West)	22 000	- 12,5	59,4	- 18,2	23,9	+ 3,0	16,7	- 9,8
Umbauter Raum der Nichtwohngebäude (1 000 cbm)								
Schleswig-Holstein	5 368	+ 21,5	39,4	- 1,3	30,6	+ 57,9	30,0	+ 30,4
Hamburg	7 177	+ 20,1	51,7	+ 3,1	36,8	+ 68,6	11,6	+ 2,1
Niedersachsen	18 517	+ 25,1	55,3	+ 41,5	19,0	+ 38,4	25,7	- 5,2
Bremen	2 463	- 11,3	61,4	- 2,1	19,5	- 33,3	19,1	- 8,0
Nordrhein-Westfalen	52 267	+ 19,7	50,3	+ 15,3	33,3	+ 46,9	16,4	+ 5,0
Hessen	14 833	+ 17,0	56,4	+ 25,5	19,5	+ 11,2	24,1	+ 2,0
Rheinland-Pfalz	11 493	+ 22,1	60,3	+ 41,8	23,6	- 5,5	16,1	+ 12,2
Baden-Württemberg	35 568	+ 22,6	49,5	+ 26,9	26,9	+ 19,5	23,6	+ 17,7
Bayern	35 577	+ 12,7	49,5	- 6,4	23,8	+ 50,8	26,7	+ 33,0
Saarland	3 161	- 11,5	53,2	- 7,9	25,9	- 6,4	20,8	- 24,3
Bundesgebiet ohne Berlin	186 424	+ 18,1	51,5	+ 15,2	26,9	+ 33,0	21,6	+ 9,3
Berlin (West)	4 488	+ 15,6	73,0	+ 10,4	16,0	+ 21,6	11,0	+ 51,1

Vgl. Wirtschaft und Statistik, Mai 1962.

1. Der absoluten Zahlen.

I. Witterungscharakter im April 1962

Der April 1962 war in der ersten Hälfte meist sehr kühl und sehr niederschlagsreich, in höheren Lagen und im Alpenvorland gab es häufige Schneefälle; verbreitet waren leichte Nachtfrost. Vom 16./17. bis 24. führte eine plötzliche starke Erwärmung zu sommerlichen Temperaturen (im Norden allerdings nur bis 15. im Süden bis 29 - 30°) bei meist heiterem Wetter. Ab 25. bis Monatsende war es erneut kalt und unfreundlich mit ergiebigen Niederschlägen und im ganzen Bundesgebiet verbreiteten leichten Nachtfrost, in höheren Lagen und im Alpenvorland führten Schneefälle teilweise nochmals zu einer geschlossenen Schneedecke.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

Verzeichnis der wichtigsten Sondertabellen in der Reihe 1
„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ der Serie „Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen“
vom März 1961 bis Februar 1962

	Berichts- ¹⁾	
	monat und -jahr	
<u>Unternehmen und Arbeitsstätten</u>		
1. Betriebseröffnungen und -schließungen sowie Konkurse und Vergleichsverfahren im Bauhauptgewerbe Bayerns von 1951 bis 1961	Juni	1961
	Januar	1962
2. Grundkapital und Dividende der Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe 1950 und 1956 bis 1961	Oktober	1961
3. Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1961	Dezember	1961
<u>Erwerbstätigkeit</u>		
1. Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenversicherung von 1957 bis 1961	Juni	1961
2. Über die Auslandsgrenzen des Bundesgebiets aus- und einpendelnde Arbeitnehmer am 31.3. und am 30.9.1961	Juni	1961
	Oktober	1961
3. Anteile der aus dem Baugewerbe von Oktober bis zum Jahresende Entlassenen an den männlichen Arbeitslosen von 1958 bis 1961	Dezember	1961
4. Bestandene Meister- und Gesellenprüfungen im Bau- und Ausbauhandwerk von 1951 bis 1959	Februar	1962
5. Männliche Lehrlinge in Bauberufen des Bundesgebiets von 1950 bis 1960	Februar	1962
6. Witterungsbedingter Arbeitsanfall im Baugewerbe: im Winter 1959/60 und 1960/61 im Dezember 1959, 1960 und 1961 vom 1.11.1961 bis zum 3.3.1962	März	1961
	Dezember	1961
	Februar	1962
<u>Kosten und Preise</u>		
1. Kosten der Bauindustrie in % der Gesamtproduktion 1958. Vorläufige Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik 1958	September	1961
2. Durchschnittliche Flächen und Kosten der Baugrundstücke 1960	September	1961
<u>Berufsgenossenschaften</u>		
1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe 1950, 1956 - 1959 1950, 1956 - 1960	Mai	1961
	Oktober	1961
2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger: 1950, 1956 - 1959 1950, 1956 - 1960	Mai	1961
	Oktober	1961
3. Leistungen der Lohnausgleichskasse für die Bauwirtschaft in der Leistungsperiode 1960/61	November	1961
<u>Gebäude und Wohnungen</u>		
1. Wohnungsbau 1960: Genehmigungen, Fertigstellung, Rohzugang, veranschlagte Baukosten und Bauüberhang	Marz	1961
2. Wohnbauleistungen der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen: von 1955 bis 1960 von 1955 bis 1961	April	1961
	Dezember	1961
3. Wohnraumvergaben in den Jahren 1959 und 1960	April	1961
4. Wohnungsgrößen im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau im Jahre 1960	Mai	1961
5. Abwicklungsdauer der Baugenehmigungen und Bauüberhang am Jahresende 1958 bis 1960	Mai	1961
6. Förderung des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz: bis zum 31.12.1960 bis zum 31. 3.1961 bis zum 30. 6.1961 bis zum 30. 9.1961	Juni	1961
	Juli	1961
	September	1961
	November	1961
7. Wohnungsbestand und Wohnungsdefizit am Jahresende 1959 und 1960	Juli	1961
8. Volumen der 1960 fertiggestellten Nichtwohngebäude	August	1961
9. Rohzugang an Wohnungen 1959 und 1960	August	1961
10. Bautätigkeit 1961: Baugenehmigungen und Bauüberhang	Februar	1962
<u>Geld und Kredit</u>		
1. Bruttoanlageinvestitionen des Staates, der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung von 1950 bis 1959	Mai	1961
2. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1950, 1955, 1958 - 1960	August	1961
3. Vierteljahreszahlen der Finanzwirtschaft. Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. und 2. Vierteljahr 1961 im 2. und 3. Vierteljahr 1961	August	1961
	November	1961
<u>Auslandstatistik</u>		
1. Fertiggestellte Wohnungen in ausgewählten Ländern in den Jahren 1950 und 1953 - 1960	November	1961

1) Berichtsmonate (Erscheinungsmonat in der Regel 2 Monate später). Verzeichnisse früher erschienener Sondertabellen sind veröffentlicht in den Heften: Nr. 4 - April 1958, Nr. 3 - März 1959, Nr. 4 - April 1960, Nr. 4 - April 1961.